

7 16/10

Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 Mal und ist durch die Expedition, Neue Graupenstr. 5/6, und durch Kolportage zu beziehen. Preis vierteljährlich M. 2.50, pro Woche 20 Pf. Durch die Post bezogen M. 2.50, frei ins Haus M. 2.92, wo keine Post am Orte, M. 3.34.

Volkswacht

für Schlesien, Posen und die Nachbargebiete.

Insertionspreise: Bestenfalls für die erste Spalte 20 Pf., für die zweite 15 Pf., für die dritte 10 Pf., für die vierte 5 Pf. Anzeigen für den Arbeitsmarkt 15 Pf. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis Vormittag 1 Uhr in der Expedition abgegeben werden.

Telephon Redaktion 3141.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Telephon Expedition 1206.

Nr. 240.

Breslau, Sonntag, den 13. Oktober 1912.

28. Jahrgang.

Sozialdemokratie und Balkankrieg.

Genosse Wendel, der für die deutsche Parteipresse im Balkan weilt, schreibt uns aus Belgrad: Wie es mit Bulgarien, mit Griechenland, mit Montenegro steht, wird sich zeigen. Was Serbien angeht, so kann man sich an Ort und Stelle, Tag für Tag, mehr davon überzeugen, daß der bevorstehende Krieg wirklich in der Gunst des Volkes wurzelt. Schon die schon erwähnte Promptheit — und preußische Promptheit und Balkan schweben — sonst aus wie Feuer und Wasser — mit der sich die Mobilmachung vollzog, war ein Gradmesser für die Stimmung der Massen. Sätze ihnen Unlust vor dem Krieg in den Knochen, so hätte die Mobilmachungsmaschine wesentlich langsamer und mit mancher Stockung gearbeitet. Aus den Zeiten der Türkenkriege vor dreißig Jahren gibt es ein Volkslied, das drastisch den Unterschied zwischen Bestehenden und Nichtbestehenden im Kriegsfall darstellt: jene hocken als Intendanten in den warmen Bureaus und gaurern sich als Lieferanten die Taschen voll. Diese müssen ihre Haut zum Parke tragen und Weib und Kind verhungern ihnen daneben. Dieses schlicht antimilitaristische Lied ist diesmal nirgends angestimmt worden. Willig und entschlossen hat, wie aus allen Distrikten des Landes übereinstimmend gemeldet wird, der Bauer Pflug und Scholle verlassen, um sich mit der Pike auf der Schulter in Reich und Glied zu stellen.

Darum ist es falsch, von einer künstlich gemachten Kriegsbegeisterung zu reden, zumal von einem lauten und lärmenden Straßenenthusiasmus weit weniger zu spüren ist, als von einer stillen Entschlossenheit, das Nötige zu tun. Man mag auch endlich einmal das lächerliche Gerede von den Nationen der Sammeldebe, die nicht Ruhe halten könnten, und den Balkanstaaten, deren ganze Produktion nicht in die Handelsstatistik, sondern in ein Lehrbuch der Zoologie, Kapitel über Insekten, gehöre, der bürgerlichen Presse überlassen. Die Balkanfrage ist eine Verflechtung so vieler und so schwieriger Fragen ökonomischer, historischer, sozialer, nationaler und kultureller Art, daß sie der sozialistischen Internationale noch manche Nuß zu knaden geben wird. Für die Serben im besonderen handelt es sich bei dem Kriege gegen die Türken um einen Existenzkampf um Leben und Tod. Bei dem bestehenden Zustand gehen sie zu Grunde, sie erstickten und wollen sich Luft schaffen, und da kommt es ihnen auf eine Feuertaube mehr oder weniger, die dabei zertrümmert wird, nicht an. Sie wollen unter den Augen Europas beweisen, daß sie ein Recht auf ihre nationale Existenz haben, und da im Zeitalter des Militarismus, wie das Beispiel Japans im russischen Kriege zeigt, dieser Beweis am besten mit dem Schwert geführt wird, ist auch nach dieser Richtung hin die Kriegslust verständlich.

Die Sozialdemokratie westeuropäischer Länder, die nur in dem Gedanken der sozialen Revolution lebt und weilt, schaltet im allgemeinen die Möglichkeit nationaler Revolutionen aus und ist nur allzu leicht geneigt, die Nationalitätenfrage der kleinen Balkanvölker als wenig bedeutungsvoll beiseite zu schieben. Sehr mit Unrecht! Wir westeuropäischen Sozialdemokraten sitzen längst im festgefühten Hause und kämpfen um die Frage, wer Herr in diesem Hause sein soll, ob eine Handvoll der bestehenden Schicht, ob das Volk in seiner Gesamtheit. Bei diesen Balkanvölkern aber ist die Frage die, wie ihr Haus zustande kommt. Nicht nur in ihrer ökonomischen, sondern auch in ihrer nationalen Entwicklung sind diese Länder um mindestens zwei Menschenalter hinter Westeuropa zurück, und selbst wenn der „Piemont“, das Blatt der nationalistischen Desperados Serbiens, das den Krieg um jeden Preis und nach allen Fronten will, nicht tagtäglich den Vergleich breitbräut und zu Zügelzwecken so Mazzini wie Leopoldi strapaziert, drängt sich der Vergleich zwischen dem ungeeinten und zum Teil unter der Fremdherrschaft stehenden Staaten von 1859 und diesen Balkanstaaten immer wieder von selbst auf. Die Serben sind ein Volk von 12 bis 14 Millionen. Davon aber wohnen im Königreich knapp 3 Millionen, rund 10 Millionen sind fremder Herren Untertanen, des Habsburgers wie des Großtürken; was in den schwarzen Bergen Montenegros sitzt, ist nur ein kleiner Bruchteil. Diese Serben nur in Mozabenten, im Sandsthal Novibazar, in Bosnien und der Herzegovina, in Dalmatien, Kroatien und Ungarn, oder wenigstens ein hinreichender Prozentsatz mit den Serben des Königreichs zu einer nationalen Einheit zusammengebeugt, und für Serbien gäbe es keine Balkanfrage mehr, denn dann hätte es einen großen inneren Absatzmarkt und gute Ausfuhrmöglichkeiten und würde rasch eine blühende Industrie in seinem Schoß entwickeln und damit den Sozialismus.

Nun lassen sich alle diese Probleme sehr rasch abtun mit einem Schlage auf den Tisch und der Formel, daß die soziale Revolution all diese Nationalitätenfragen lösen werde. Das sieht marxistisch aus und man braucht sich dabei nicht in große eckige Unkosten zu stützen. Aber

das ist auch der einzige Vorteil dieser „Lösung“. Will man auf die soziale Revolution in diesen Ländern warten, so mag man sich ruhig wie ein indischer Fakir in Schlaf hypnotisieren lassen und ein paar Jahrzehnte im begraben Zustand unter der Erde zubringen. Die soziale Revolution wird die Nationalitätenfrage lösen — schon gut! Aber die Voraussetzung der sozialen Revolution ist ja gerade die Lösung der Nationalitätenfrage. Der herrschende Zustand brückt die Balkanstaaten auf den Rang rein agrarischer Länder herab, in denen der Sozialismus schwer Fuß fassen kann, und wie sie noch immer — siehe die Slawen Oesterreichs 1848/9 — Volkwerke der Gegenrevolution gewesen sind. Die Nationalitätenfrage löst heißt auch dem Sozialismus die Bahn bereiten. Wie jenes zu bewerkstelligen ist, auf diese Frage wird die Antwort erwartet. Daß innerhalb der Internationale, zumal der österreichisch-ungarische Imperialismus und der Parisismus in diese Frage sehr hineinbrüllt, die Antwort nicht einseitig wird, ist klar, da sogar in der deutschen Sozialdemokratie über die weit weniger komplizierte Polenfrage zwei verschiedene Auffassungen bestehen.

Nach allem ist es begreiflich, daß sich die serbische Sozialdemokratie in einer nicht angenehmen Lage sieht. Es wäre übertrieben, zu sagen, daß sie zwar für den Frieden, aber nicht gegen den Krieg sei, aber immerhin spielt ihre Haltung um den Bereich dieser Formel herum. Sie wartet vor dem Abenteuer, in das sich Serbien hineinwälzen will, aber sie verkennt dabei nicht, daß die Umstände die Stimmung für das Abenteuer geschaffen haben. Sie brandmarkt das, was sich Nationalismus der herrschenden Klassen nennt, sie betont wieder und wieder die Möglichkeit, die Balkanfrage durch eine ökonomische Föderation der Balkanstaaten mit Einschluß der Türkei zu lösen. Sie weiß, daß dynastische Interessen und die von Militärkriegen bei der Entwicklung der Dinge die Hand im Spiele halten, sie weist darauf hin, daß, wer den Balkankrieg will, mit brennender Kerze über offenen Pulverfassern hantiert, und daß dabei ganz Europa in die Luft gehen kann, und ihre

Vertreter in der Stupschina, die Genossen Ragle r o w i t s c h und L a p i s c h e w i t s c h, werden, wenn sie nicht dem Beispiele B e b e l s im Juli 1870 folgen, die Kriegskredite verweigern und die Friedensliebe der Sozialdemokratie unterstreichen. Aber die Partei hat bis jetzt nicht das Beispiel der radikalen Sozialdemokratie Bulgariens, der tesni (Engerzigen) — es gibt bekanntlich zwei Parteien in Bulgarien — nachgeahmt, und kein Manifest gegen den Krieg erlassen, sie hält auch keine Versammlungen ab, kurz: sie verzichtet auf jede Aktion gegen den Krieg! Ueber dieses Verhalten der serbischen Sozialdemokratie mag man geteilter Meinung sein; sicher ist, daß sie gute Gründe für ihre Auffassung hat, und daß sich einer Aktion gegen den Krieg nicht einmal Tugendbe, geschweige denn Massen anschließen würden. So kann ihre Aufgabe nur sein, den herrschenden Gewalten auf die Finger zu passen und im geeigneten Moment hervorzutreten, aber es liegt weder im Interesse der Sozialdemokratie, sich für die Aufrechterhaltung des status quo ins Zeug zu legen, die lediglich unerträgliche, unhaltbare und darum für ganz Europa gemeingefährliche Zustände in Permanenz erklären würde, noch einen „Frieden“ als der Güter höchstes zu preisen, der, wie einer der führenden Genossen sagte, auf dem Balkan ja nichts anderes ist als der permanente Krieg mit seinen Schreden und Opfern!

So verhalten sich die Dinge. Robertus sah einst in seinen kühnsten Träumen deutsche Arbeiterbataillone am Bosphorus stehen, und Lassa lle erklärte die deutsche Arbeiterklasse für den natürlichen Anwärter der Orientfrage. Von diesen Prophezeiungen würde ein gut Stück Erfüllung sein, wenn sich vor allen anderen die deutsche Sozialdemokratie um eine Lösung der Orientfrage im Sinne des modernen Sozialismus mühte.

Die Einleitung des vorstehenden Artikels zeigt, daß er geschrieben wurde vor der Kriegserklärung Montenegros.

Die Vorbereitung zum Kriege.

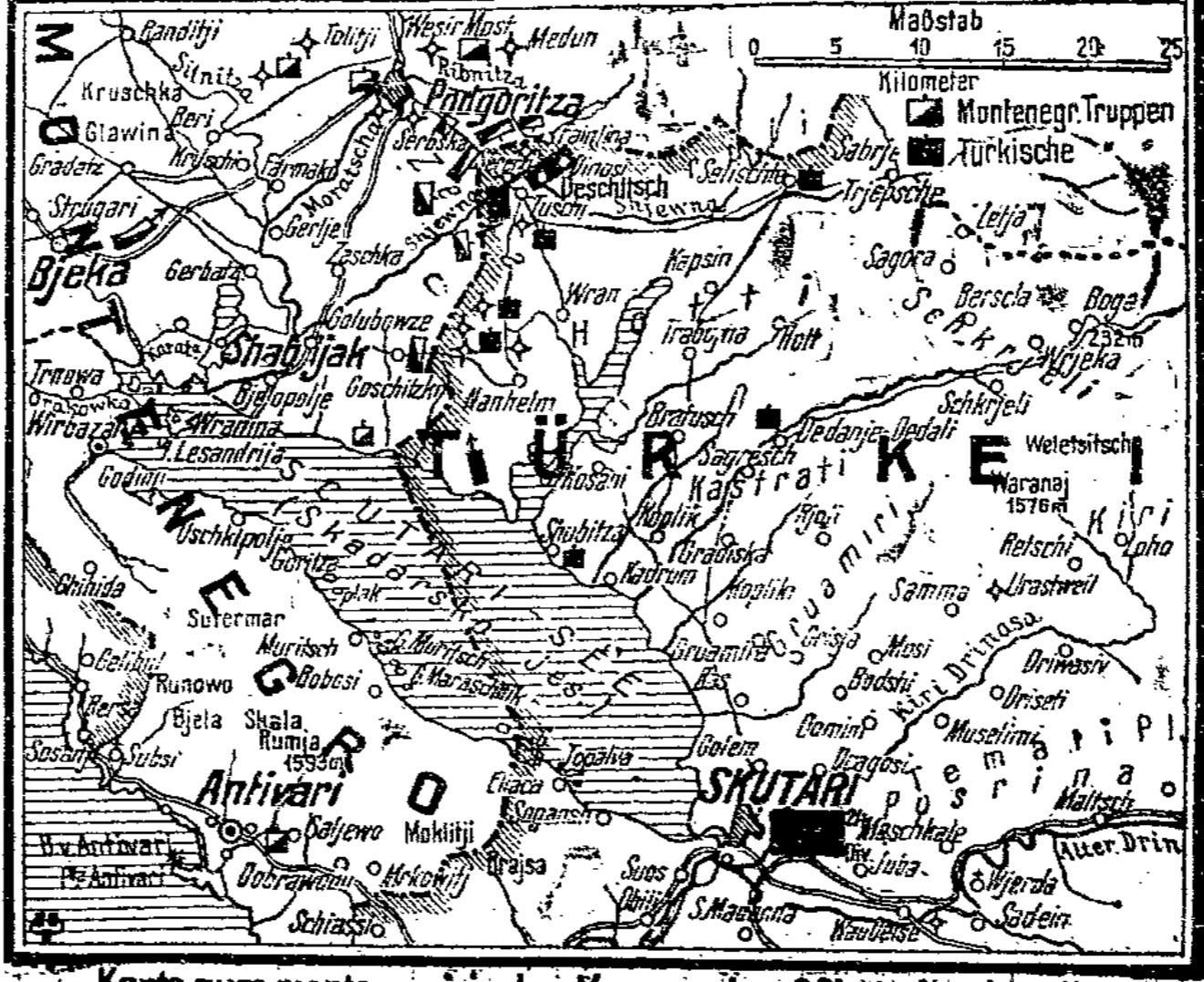
Vormarsch der Montenegriner!

Krieg oder Revolution?

Noch werden statt Hinterschüssen auf dem Balkan Attentate ausgetauscht, doch scheint es, als ob sie das rollende Rad nicht aufhalten werden. Die Vertreter der Balkanstaaten in Konstantinopel vertheilen ohne Nachricht von ihren Regierungen, um die Indiskretion auf jeden Fall zu verhindern. Einer dieser Gesandten erklärte dem Korrespondenten der „Frankfurter Zeitung“, daß Venizelos, Geichow und Vastich in direkter drastischer Verbindung ständen und persönlich die Chiffrierung und Dechiffrierung der gegenseitigen Depeschen vornehmen. In griechischen Diplomatentreisen glaubt man nicht, daß Griechenland noch zurück könne. Das würde dem König Georg den Thron und Venizelos die Einbuße seiner Macht kosten. Auch aus Belgrad und Bulgarien wird gemeldet, daß der unterdrückte Krieg die Revolution zur Folge haben müßte. Der bulgarische König hat sich denn auch schon ins militärische Lager nach Philippopol begeben.

Die Scharmütel an der bulgarischen Grenze.
Konstantinopel, 11. Oktober. Nach einer Mitteilung des Kriegsministeriums haben die türkischen Truppen die Angriffe der Bulgaren auf das Blockhaus Soghandjat Banik im Bezirk Dospad zurückgewiesen. Die Bulgaren verstärkten ihre Stellungen bei Meudoblepe und Jadyourda im Bezirk Tuzlak. Die Türken ergrißen die entsprechenden Maßnahmen.

Der Kampf bei Podgoriza.
Frankfurt a. M., 11. Oktober. Von ihrem Spezialberichterstatter im montenegrinischen Hauptquartier erhält die „Frankfurter Zeitung“ aus Podgoriza folgendes Telegramm unter dem 11. Oktober, 8 Uhr vormittags: Das Fort Schipcanik wurde gestern abend von den Montenegriner erstickt. Beide Parteien legten den größten Helbenmut an den Tag. Die Befestigung Rogam wurde ganz zerstört. Die Besatzung ist jedoch entschlossen, sich weiter zu halten. Die Artillerie gegen die Befestigung Branja ist heute verstärkt worden.



Karte zum montenegrinischen Vormarsch auf Skutari und zu den Kämpfen bei Podgoriza.

Konstantinopel, 11. Okt. Gestern früh fand ein heftiger, drei Stunden dauernder Kampf bei Branje und Akawa statt zwischen Türken und Montenegriner, die bedeutende Verluste hatten. Nachmittags drangen die türkischen Truppen in montenegrinisches Gebiet ein und schlossen Morawa ein.

Der montenegrinische Vorstoß auf Skutari hat bereits wenige Kilometer vor dem befestigten Lager von Podgoriza zu blutigen Zusammenstößen mit den türkischen Grenztruppen geführt. Der Ausgang der vielstündigen Schlacht, die durch einen längeren Artilleriekampf eingeleitet wurde, ist bis zur Stunde noch nicht bekannt. Doch dürfte die Abwehr der Montenegriner gewesen sein, recht viele feindliche Kräfte auf sich zu ziehen, um diese von der Hauptentcheidung gegen Bulgarien fernzuhalten. König Nikita drängt allerdings auf Einnahme des politisch und militärisch wichtigen Skutari, der bedeutendsten Stadt des Balkanlandes, auf den Montenegro schon lange ein Auge geworfen hat. Allerdings dürfte es hier noch in blutigen Kämpfen kommen und in dieser Gegend sich noch wichtige Ereignisse abspielen.

Hervorragendes Angebot!

Hervorragendes Angebot!

Leinenwaren und Betten

Vermöge besonders günstiger Abschlüsse und enormer Umsätze, sowie meiner bedeutenden eigenen Anfertigung von Wäsche aller Art, die mich in die Lage setzen, nur sauber genähte Ware in grund-soliden, bewährten Stoffqualitäten zum Verkauf zu bringen, ist es mir gelungen, weit über Schlesiens Grenzen hinaus, einen guten Ruf zu erlangen. — Prüfen Sie nachfolgende preiswerte Angebote!

Für Leibwäsche geeignet

Hemdentuch starkfädig Meter	29 Pf.
Linon haltbare Ware Meter	38 Pf.
Renforce gute Qualität Meter	45 Pf.
Makotuch vorzügliche Ware Meter	55 Pf.
Pikeebarchent verschiedene Muster Meter	48 Pf.
Körperbarchent weich Meter	55 Pf.

Handtücher

Stubenhandtücher weiß gestreift 1/2 Dtz.	195
Stubenhandtücher Pr. „ „ 1/2 Dtz.	245
Stubenhandtücher Drell weiß gestreift 1/2 Dtz.	295
Stubenhandtücher Jacquard halbleinen 1/2 Dtz.	325
Stubenhandtücher „ reinleinen 1/2 Dtz.	325
Stubenhandtücher Gerstenkorn 1/2 Dtz.	425

Für Bettwäsche geeignet

Linon Kissenbreite Meter	55 Pf.
Linon Deckbettbreite Meter	85 Pf.
Wallis Kissenbreite Meter	60 Pf.
Wallis Deckbettbreite Meter	95 Pf.
Damast Kissenbreite Meter	70 Pf.
Damast Deckbettbreite Meter	100

Ein Posten Weiße Barchent-Betttücher

Stück 195, 165, 145, **90 Pf.**

Fertige Bettwäsche

1 Deckbett mit 2 Kissen.

aus Hemdentuch Garn.	390
aus Louisianatuch Garn.	575
aus Pr. Linon Garn.	690
aus Wallis Garn.	725
aus Damast Garn.	775
aus Damast extra groß Garn.	875

Küchenwäsche

Wirtschaftstücher kariert 1/2 Dtz.	85 Pf.
Wirtschaftstücher „ gesäumt 1/2 Dtz.	110
Gläsertücher halbleinen gesäumt 1/2 Dtz.	165
Gläsertücher reinleinen „ 1/2 Dtz.	195
Küchenhandtücher gr. Drell 1/2 Dtz.	225
Militärhandtücher reinleinen 1/2 Dtz.	325

Ein Posten Bunte Barchent-Betttücher

Stück 180, 160, 140, **98 Pf.**

Fertige genähte Bett-Inletts

1 Deckbett mit 2 Kissen.

Mittelstarke Körper-Qualität Garn.	580
Mittelfeine „ „ Garn.	750
Feinfädige „ „ Garn.	900
„ „ „ Garn.	950
„ Daunen-Qualität Garn.	1125
„ „ „ Garn.	1350

Hemdentuch

Marke „Frauenlob“
Coupon 10 Meter

390

Renforce

Marke „Monopol“
Coupon 10 Meter

450

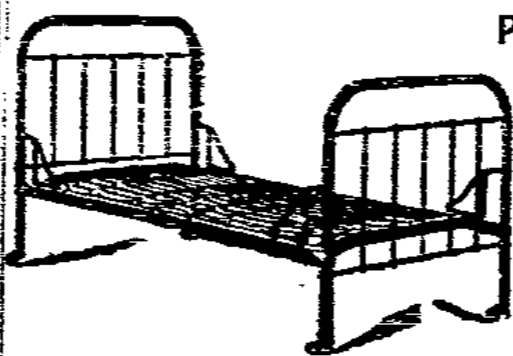
Reste und Abschnitte enorm billig

Sonder-Angebot!

baumwoll. Schlafdecken

Marke Parseval Stück	95 Pf.
Marke Tiger Stück	115
Marke Angora Stück	225
Marke Mira Kamelhaar-Nachahmung 150x250 Stück	425

Metall-Bettstellen



Personal-Bettstellen
braun lack. 12, 9, 650
Nr. 600. Sehr preisw.
Bettstelle, 21 cm Stahl-
rohr, mit prima Ketten-
netzmatratze, schwarz
od. hell lackiert
Gr. 84x195 cm **2050**
schwarz od. hell
lackiert
Gr. 94x195 cm **2200**

Kinderbettstellen von 40.— bis **900**

Tischwäsche

1 Posten Tischtücher Jacquard Stück	165
1 Posten Tischtücher Macco-Damast Stück	195
1 Posten Tischtücher Hausmacher Stück	225
1 Posten Tischtücher leinene Hausmacher Stück	275
1 Posten Teegedecke mit farbiger Kante Stück	375
1 Posten Servietten Jacquard halbleinen 1/2 Dtz.	225
1 Posten Servietten „ reinleinen 1/2 Dtz.	275
1 Posten Servietten Prima Hausmacher 1/2 Dtz.	295

1 Posten Kaffeedecken waschecht Stück **95 Pf.**

Gesäumte Betttücher

aus Dowlas 130x200 Stück	225
aus Halbleinen ungeklärt Stück	250
aus Halbleinen geklärt 150x200 Stück	325
aus Reinleinen ungeklärt 150x200 Stück	375

Louisianatuch Spezial-Linon-Marke

Marke „Edeltuch“
Coupon 10 Meter

480

Marke „Edelweiß“
Coupon 10 Meter

590

Taschentücher

1 Posten Linon-Taschentücher 1/2 Dtzd.	95 Pf.
1 Posten Linon-Taschentücher 1/2 Dtzd.	135
1 Posten Leinen-Taschentücher 1/2 Dtzd.	185
1 Posten Reincl. Taschentücher 1/2 Dtzd.	240
1 Posten weißer, e.g. Batist-Hohls.-Tücher 1/2 Dtzd.	85 Pf.
1 Posten Reinleinen mit Hohlsaum 1/2 Dtzd.	155
Batist-Tücher Hohls. m. gestickt. Buchst., 1/2 Dtzd.	175
Batist-Tücher mit eleg. Schweißler Stickerei, Stück	30 Pf.
Imit. Madeiratücher reiche Stickerei Stück	65 Pf.

Züchen und Inletts

Züchen Kissenbreite Meter	48 Pf.
Züchen Deckbettbreite Meter	75 Pf.
Rot pr. Körper-Inlett Kissenbreite Meter	70 Pf.
„ „ „ Deckbettbreite Meter	115

Fertig gefüllte Betten

Qualität I

Haltbares Inlett, 1 Deckbett und 2 Kissen
mit 10 Pfd. Federn

21⁰⁰

Qualität II

Rot Körper-Inlett, 1 Deckbett und 2 Kissen
mit 10 Pfd. guten Schweißfedern

28⁷⁵

Qualität III

Pr. Körper-Inlett, 1 Deckbett und 2 Kissen
mit 10 Pfd. prima Schweißfedern

39⁰⁰

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen sowie einzelner Wäschestücke in unseren eigenen Ateliers.

Ein Posten Hausmacher-Bettlaken

mit verstärkter Mitte.

Gr. 140x200 Gr. 150x220
Stück Stück

2⁹⁵ 3⁷⁵

M. Schneider

Breslau V.

Ein Posten Kopfkissen aus Linon

mit Zwirn-Einsatz

98 Pf.

Neu!

MAGGI Spargel-Suppe



ist wirklich delikats!

1 Würfel 10 Pfg.

8746

Stadt-Theater
Sonnabend 7 1/2 Uhr:
„Der Rosenkavalier“.
Sonntag 7 Uhr:
„Cohenarin“.
Montag 7 1/2 Uhr:
(Gewöhnliche Opernpreise).
„Der Freischütz“.

Lohe-Theater
Sonnabend 7 1/2 Uhr: 8879
„Maria Stuart“.
Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr:
„Der lachende Knabe“.
Montag 7 1/2 Uhr:
„Frankfurter“.
Dienstag 7 1/2 Uhr:
„Flachmann als Erzieher“.

Talia-Theater
Sonnabend 7 1/2 Uhr:
„Alt-Heidelberg“.
Montag nachmittag 10 bis
12 Uhr, Sonntag von 11-2 Uhr im
Saal: „Talia Theater“.
Dienstag, Freitag A. S. Vorstellung:
„Ein Glas Wasser“.

Schauspielhaus
Sonnabend 8 Uhr: 1889
„Der liebe Augustin“.
Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr:
„Die Fiedermens“.
Montag, Dienstag 8 Uhr:
„Der liebe Augustin“.
Mittwoch 8 Uhr:
„Der liebe Augustin“.

Liebich's Etablissement
Sonntag, den 13. Oktober:
2 Vorstellungen 2
4 Uhr [3854] 7 1/2 Uhr
Nachmittag: „Kleine Preise“
Zu der Abend-Vorstellung:
Debut! Debüt! Debut!
weitberühmten Universitätskünstler
Rudolf Segommer.

Viktoria-Theater
Sonnabend 7 1/2 Uhr:
„Die Schöne“.

Olympia Theater
Dr. H. Schenk.
Größte Mystische der Welt
Heute 8 Uhr Erste Abend.
Sonnabend, Sonntag, 2
Vorstellungen.
4 1/2 Uhr kleine Preise
Um 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr
Publikum aufmerksam gemacht v.
Hieron-Wasserschauspiele
300 ehm Wasser ü schütten
die Bühne in der Ferne.
Smaragd's Zauberzarten
Leuchtende Geister u. Kaskaden
Palast der Illusionen.
?? Das Mirakel ??
Das lustige Göttersonzert.
Eine Rose durch d. Lamödelie.
Der Geflügelhof.
Im Reich des Schattens.
Der Circus von Utopien.
Tropistan. G. sell-chatt
Edw. W. Asta.

Zeligarten
Heute
Lebter Sonntag des
brillanten Programms
Vormittag 11 Uhr:
Künstler-Matinée.
Nachmittag 4 Uhr:
ungehörte Vorstellung
mit neuen Tricks. 3549
Abend 7 1/2 Uhr:
Gala-Vorstellung.
Send nur an Wochentagen gültig.
Tunnel.
Die Scherwachen d. Breslau
Ballet-Troupe et Corps.
Vorzügliche Küche.
Ab Mittwoch, r. 16. Okt.:
Vollständig neue Spezialitäten.

Palmengarten
Heute Sonntag: 2841
Oktoberfest
in Oberbayern.
Der Oktoberfest ist nicht bloß festlich,
schon mit Knorrn,
Bier und Musik, Sängern, Kostüm.
2 Kavaller 2
Marschmusik, Orchester,
Tanzmusik, Scherz,
Humor. — Sonntag,
Anfang 4 Uhr. — Preise 10 Pf.
Freier Eintritt.

Zirkus Busch
Welt-Kino.
Heute Sonntag
von 3 1/2 Uhr an: **Gros-**
Dauer-Vorstellung.
16 Schlager 16
U. A.:
Die große
Zirkus-Attraktion!
Sensations-Zirkus-drama
in 2 Akten.

Die Hochzeitsfackel
Tragödie einer Liebe
in 2 Akten.

Die verstoßene Tochter
Ergreifendes Drama
in 3 Akten

Der blinde Passagier
Drama
Entree 19 Pfg
für Galerie, 3597

Breslau,
Nikolaistrasse 27
Grösster und
schönster
Lichtspielplatz.

Heute
Film-Première.
„Nachtgestalten“
Großstadt-drama in 2 Akten
sowie
„Der wahre Freund“
Drama in 2 Akten
ferner 4006
das ausgewählte neue Programm.
Wochentags nehm. v. 4-7 Uhr
Familien-Vorstellung
von 12-15. Oktober:
„Der gute Kamerad“
Drama in 2 Akten.
Ein Kind in Beziehung Er-
wachsener zahlt nur die ge-
setzliche Kartensteuer.
Angenehmer Aufenthalt.
Künstler-Konzert.

Dominikaner.
2 Vorstellungen,
nachm. 1 1/2 und abends 7 1/2 Uhr.
Don 11-1 Uhr: Früh-Vorstellung
Spannaus! 4002
Die Gutsherrin.
Man spielt zur Abwechslung vegetarisch
an der 4017
Pomona, Albrechtsstr. 44/45, I. Etg.
Speisehaus für vegetarische Lebens-
weise und Diätetik.
Kücheneier-Kocher-Kauf!
Speisen auch außer dem Hause!
25% Ermäßigung 10% Grundsteuer.
Vereinslokal der Altionsmitgliederver-
einigung Vereine.

UNION THEATER
Gruppenstrasse 6, Karlsplatz.
Die schwarze Hand.
Detektiv-Epos in 3 Akten.
Nur für Erwachsene.
Von Mittwoch bis Freitag:
Asta Nielsen
in 12 Akten
Der Totentanz.
Humorische u. erste Weltklasse.

National-Theater
Klosterstrasse 17.
Von 12 bis 15. 10. 1912:
Des
Herzens Rätsel
Höchst spannendes Drama
in 3 Akten 4043
u. d. übrige Programm.

Pathé-P. Platten F. Heppner,
Scheidtstr. 32, 3153

Das Ideal der Hausfrau
ist eine
Singer Nähmaschine
3322
Zu haben in sämtlichen Läden
mit nebenstehendem „S“-Schild
— oder durch unsere Agenten —
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Schweidnigerstrasse 43b Breslau Albrechtsstrasse 88
Friedrich-Wilhelmstrasse 61 — Moltkestrasse 2 — Sadowastrasse 1d.

M. Fischhoff
Breslau I Ring 43
Herbst- u. Winter-Neuheiten
in denkbar größter Auswahl
Seidenstoffe • Blusenstoffe
Samte • Kostümstoffe
Tuniques
1087

Der Balkankrieg
ist augenblicklich das politische Tagesgespräch der ganzen
Welt und nimmt das allgemeine Interesse eines Jeden
in Anspruch. In Breslau jedoch ist augenblicklich noch
ein zweites 4081
Tagesgespräch
und zwar über die Firma **Max Landsberg**, welche
wegen ihrer Reellität und Billigkeit (da kleine Speesen)
sich einen Ruf erworben hat. Sollten Sie daher einen
Ulster, Paletot, Anzug oder Hose
kaufen, so machen Sie einen Versuch und Sie werden
ständiger Kunde bleiben.
Max Landsberg
G. äbschenerstr., Ecke Holteistr.
4 Schaufenster. Spez.: Maßanfertigung.

Selten preiswertes
Gelegenheits-Angebot
in federdichten
Inletts
Nur vorzügliche, erstklassige
Körper-Qualitäten, rot oder rosa-rot gestreift.
Serie 1. Kissenbreite, das Meter Mk. **0.90**
Deckbettbreite, das Meter Mk. **1.50**
Serie 2. Kissenbreite, das Meter Mk. **1.05**
Deckbettbreite, das Meter Mk. **1.70**
Serie 3. Kissenbreite, das Meter Mk. **1.40**
Deckbettbreite, das Meter Mk. **2.20**
Fertig genähte Inlett-Garnituren
1 Deckbett, 2 Kissen in richtiger Größe
Mk. 775 990 1120 1450 etc.
Buntkarierte Züchen
Weisse Bett-Linons
Weisse Bett-Damaste
Weisse und farbige
Barchent-Bettiaken 165
das Stück Mk. 1.80, 2.00, 2.30 und 1

Geschäfts-Anzeige!
Durch Umbau und Vergrößerung meiner Bäckerei sowie
meines Geschäftes nach neuem Stil, bin ich in der Lage
über meiner Brot- und Weisbäckerei auch Konditorei zu führen
und mache hiermit die geehrten Hausfrauen darauf aufmerksam.
Ich werde bemüht sein, stets das Beste zu liefern. Frisches Gebäck
in jeder Tageszeit. Bestellungen werden gut u. prompt ausgeführt.
Carl Fiebach, Friedrich-Wilhelmstr. 82.
Telephon 10899.

Leinenhaus 4023
Bielschowsky
Nikolaistr. 75/76 Breslau Ecke Herrenstr.
Gegründet 1865.

Am 20. Oktober

werden in ganz Preußen

Massen-Versammlungen

stattfinden, die für den Kampf um ein gerechtes Wahlrecht für Preußen bestimmt sind...

Wier Jahre sind jetzt ins Land gegangen, seit — es war am 20. Oktober 1908 — der preußische Landtag von Wilhelm II. mit einer Thronrede eröffnet wurde...

eine Wahlreform

versprochen wurde. Dieses Versprechen ist bisher nicht eingelöst worden, dagegen muß das deutsche Volk jetzt eine unerhörte Verteuerung seiner wichtigsten Lebensbedürfnisse und damit eine Verschlechterung seiner Lebenshaltung über sich ergehen lassen.

Deshalb ist es notwendig, daß das Volk sich kräftiger als bisher rüftet. Die Massenversammlungen am 20. Oktober müssen wichtige Demonstrationen werden; alle Vorbereitungen müssen getroffen werden, damit dieser neue Sonntag ein Wahrzeichen in dem Kampfe des Volkes gegen die

Teuerung und Kriegsgefahr

wird, zugleich aber auch ein neuer allgemeiner Protest gegen die preußische Dreifachschmach!

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 12. Oktober.

Die städtische Teuerungskommission,

die am Donnerstag gewählt wurde, trat bereits Freitag nachmittag im Sitzungssaal des Rathhauses zu ihrer ersten Sitzung zusammen. Es wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Ein Dringlichkeitsantrag auf Verbilligung von vorläufig 70.000 Mark zum Einkauf von ausländischem Fleisch, soll der nächsten Stadtverordneten-Versammlung unterbreitet werden.

2. Der Magistrat soll eine Petition an die Regierung richten, worin er sucht wird, daß die Einfuhr-, Tarif- und Zoll-Vergünstigungen auch Breslau zuteil werden. Auch soll die Einfuhr lebender Schweine aus Rußland in größerem Maße wie bisher erfolgen...

Aus aller Welt.

Eine neue Kriegsmaschine. Wie treffend der Verfasser des „Menschenmachts“ den gegenwärtigen Stand der Menschenmachts, genannt „Krieg“ zeichnete, wenn er sagt, daß es nur noch Maschinen sind, die lebende Menschenkörper zerschneiden, gegen die die Menschen anknüpfen müssen...

In der Armees sind seit Jahren Scheinwerfer eingeführt, um zur Nachtzeit das Gelände abzulesen zu können oder die feindlichen Truppen zu belichten. Dies neue Kriegsmittel ist jedoch ziemlich umständlich mitzuführen...

Neuerdings wird eine auf ähnlichem Prinzip beruhende Leuchtkanone bei der Marine erprobt. Die Granaten, die im Innern eine Calciumcarbidpackung enthalten, werden vom Schiff aus auf die Wasserfläche geschleudert...

Eine artische Expedition in Gefahr. In Archangelsk eingetroffene Nachrichten über die artische Expedition des Leutnants Sedoff vom Schiffe St. Wloque schildern die Lage als trostlos. Sedoff verließ Archangelsk am 27. August und ging nach Nowaja Semlja...

3. Der städtische Schlachthofdirektor Meck soll nach Rußland fahren, damit er dort Verhandlungen wegen der Fleischzufuhr anknüpfen kann.

4. Mit der Heiligen Fleischerrinnung soll Rücksicht genommen werden wegen dem Verkauf des so bezogenen Fleisches.

Die Teuerungskommission will im Laufe der nächsten Woche eine zweite Sitzung abhalten.

Sie steigen weiter!

Die „Statistische Korrespondenz“ teilt mit, daß die Preise für Fleisch auch in der zweiten Hälfte des September gegenüber der ersten Hälfte desselben Monats wieder recht erheblich gestiegen sind.

Table with 5 columns: Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, and price values for years 1912, 1911, 1910, 1909.

Hiernach ist der Preis für Rindfleisch in den letzten drei Jahren um 28,8 Pfg. gestiegen, seit dem Vorjahre allein um 25 Pfg. Kalbfleisch wurde um 30,2 Pfg., seit 1911 um 18,5 Pfg. teurer.

Wegen Meincides

In zwei Fällen hatte sich der frühere Bauunternehmer August Sahn aus Breslau am Freitag vor dem Breslauer Schwurgericht zu verantworten. Der Angeklagte, der sich während seiner Tätigkeit im Baugewerbe eine Summe Geldes erspart, verwendete dieses Geld später als „Darlehensgeber“.

Meincides angeklagt. So weit handelt es sich um den ersten Fall.

Der zweite zur Anklage stehende Fall spielt um dieselbe Zeit. Sahn hatte einen gewissen Selbig kennen gelernt, einen jungen Mann aus dem Nauch, der gegenwärtig wegen Wechselfälschung und anderer Verbrechen eine mehrjährige Gefängnisstrafe verbüßt.

In der rauhen Jahreszeit ist es Menschenpflicht,

so schreibt die Tierkultur-Korrespondenz, auch an die Haustiere zu denken, welche gleich uns die Kälte und Nässe unangenehm empfinden. Der Mensch zieht sich warm an und heizt seinen Ofen.

Aus Breslau (Land)-Neumarkt.

Neumarkt. Gute Erziehung. Eine Lehrerin, die in einer Diebstahlsache als Zeugin vor das Schöffengericht geladen war, war bei Aufruf der Sache nicht zur Stelle.

Auch auf Franz-Josef-Land zu ein. Nach der Mitteilung des Matrosen, der diese Nachrichten gab, ist der Kohlenvorrat an Bord der St. Wloque so erschöpft, daß es zweifelhaft ist, ob das Schiff nach Archangelsk zurückkehren kann.

Der medizinische Nobelpreis für 1912 wurde dem Dr. Alexis Carrel am Rockefeller-Institut in New York für seine Arbeiten über die Gefäßnaht und die Transplantation von Organen verliehen.

Wilhelm Raabes Gedichte. Die längst mit Spannung erwarteten Gedichte Wilhelm Raabes werden jetzt der Veröffentlichung übergeben.

Vom Schlachthof der Arbeit. Auf der Eisenhütte Phönix bei Vordob gerieten morgens zwei Arbeiter bei Reparaturarbeiten in eine Gebläsemaschine.

Am Donnerstag nachmittag fand auf der Südrampe der Köschberg-Linie bei Fern in einem kleinen Tunnel ein Erdbeben statt. Der französische Ingenieur Lemarchand und ein italienischer Arbeiter wurden unter Erde und Felsmassen begraben.

Ein Motorboot gesunken. Am Donnerstag abend 7 1/2 Uhr überfuhr, wie das „Memeler Dampfboot“ meldet, der ausgehende Memeler Dampfer „Bismarck“ zwischen Mellneragen und Volkmelsville den Motorbooter „Anna Maria“.

Verhaftung eines Raubmörders. In der letzten Nacht ist durch die Kriminalpolizei in Berlin der 21jährige Müller-Geselle Ernst Weichert aus Bittenen (Ostpreußen) verhaftet worden, der in der Nacht zum 24. September bei dem Dorfe Mehlaufen (Ostpreußen) den Viehhändler Enderscheid aus Friedrichswalde, Kreis Labiau ermordet, und seiner Brieftasche und Wertgegenständen im Werte von 100 Mark beraubt hatte.

Der Prager Muttermörder verhaftet. Am Freitag wurde in Giume auf einem italienischen Dampfer Ludwvig Koblig verhaftet, der vor einigen Tagen in Prag seine Mutter ermordet und beraubt hatte.

fand sich eine Variete-Sängerin. Die beiden waren im Begriff, eine Veranugungstournee nach Venedig anzutreten.

42 Pfund reines Gold geraubt. Im Amur-Gebiet (Sibirien) überfielen bewaffnete Chinesen ein Goldbergwerk, töteten den Besitzer und einen Angestellten, verwundeten einen anderen Angestellten sehr schwer, und raubten hierauf 42 Pfund reines Gold.

Zum Bekkerprozess in New York. Die Geschworenenbank ist jetzt vollständig versammelt. Der Richter ordnete an, daß die Geschworenen bis zum Ende der Verhandlungen von der Öffentlichkeit abgeschlossen werden sollen.

Gestern hielt der Staatsanwalt eine dreistündige Rede, in der er ausführte, daß die Polizei bei der Ermordung Rosenthal in bedeutendem Maße die Hand im Spiele gehabt habe.

Als die Angeklagten in den Saal geführt wurden, erklärte er, daß es die Männer seien, die auf Rosenthal geschossen hätten.

Große Schiffbrände in Amerika. Der Kessel eines Dampfschiffes bei Bayonne (New Jersey) explodierte. Fünf Schiffe stehen in Flammen, drei sind völlig zerstört.

Der Fleischer als Erzähler. Aus Jena wird der „Täglichen Rundschau“ berichtet: Ein fleischer Fleischermeister, der jeden Tag neue Klagen seiner Kunst über zu hohe Fleischpreise anzuhören hat, hat in seinem Geschäft ein Plakat mit folgendem Wahnsinn an seine Kunden aufgehängt:

Wenn auch zu hoch die Preise scheinen,
Wollt ihr's dem Fleischer nicht übel meinen,
Anstatt mit diesem herumzuzetern,
Beschwert euch bei den Volksvertretern!
Ihr sollt nicht auf die Meister zanken,
Die ihr mit Weisheit und Verstand
Nach Weimar und Berlin gesandt!
Denn trägt die hohen Preise heiter,
Doch wählt das nächste Mal geschitzter!

Ein Kind von der Feuerwehr totgefahren.

Ein schreckliches Unglück hat sich am Freitag ereignet. Nachmittags um 4 1/2 Uhr hat auf der Kleinen Fürstenstraße...

Der Feuerwehrwagen kam von der Brandstätte Scheitnigerstraße 7 und bog in die kleine Fürstenstraße ein; in diesem Augenblick rannte der 9jährige Schüler Paul Ulrich über den Straßendamm.

Strassenverengung. Wegen Verlegung von Wasserrohren ist der nördliche Fußweg der Pöbbrücke ganz und die Kreuzung Tiergartenstraße-Hohereichstraße...

Schwerer Unfall bei der Arbeit. Auf dem Obereschlesischen Bahnhof, an der Gleisgruppe 4, waren am Freitag nachmittags gegen 4 1/2 Uhr mehrere Männer mit dem Abladen von Balken beschäftigt.

Ueberrfahren wurde am Freitag nachmittags gegen 6 1/2 Uhr auf der Weidenstraße vor dem Grundstück Nr. 25 ein Mann von einem Wagen; der Verunglückte erlitt anscheinend schwere innere Verletzungen...

Theater, Konzerte und Vergnügungen.

(Mitteilungen aus den Direktionsbüros.)

Stadt-Theater. Heute Sonnabend, zum ersten Male in dieser Spielzeit, 'Der Rosenkavalier'. Beschäftigt sind die Damen Mac Gray (Octavian), v. Florentin-Weber (Marzellin), Juska (Sophie), Neisch (Anna), und die Herren Wilhelm (Ochs von Lerchenau), Oster (Granina), Pars (Verleger), in kleineren Partien wirkten die Damen Sienerich, Dörmald, Scherjehowski, Pischmann, und die Herren Werer, Gläser, Alsdorf, Marini, Capelli mit.

Lobe-Theater. Sonnabend 'Maria Stuart' Trauerspiel von Friedrich Schiller. In den Hauptrollen sind die Damen Sauten (Maria Stuart), Salla (Elisabeth) und die Herren Bauer (Graf von Leicester), Salla (Mortimer), Jochen (Graf von Scherzbur), Schmidt (Lord Wortlich), Ily (Lambert), Varna (Rauet) beschäftigt.

Thalia-Theater. Morgen Sonntag, 'Mit-Heidelberg', mit den Herren Stora (Karl Heinrich), Koch (Dr. Jüttner), Johow (von Daugh), Will (Kellermann), Berger (von Passarge) und Fel. Memhardt (Räthe). Montag für Gruppe A 'Ein Glas Wasser'. Dienstag für den Humboldtverein (rote Karten), 'Kollege Crampton'.

Thalia-Theater. Die Ausgabe der Karten für die Gruppen C und D erfolgt Montag, den 1. Oktober von 10 bis 12 Uhr an der Kasse des Lobe-Theaters und nicht an den folgenden Tagen im Kassenbüro des Stadt-Theaters fortgesetzt. Die vorbestellten Karten, die an Dienstag, den 14. Oktober, bis 2 Uhr nicht abgeholt sind, werden antwortlich abgegeben.

Thalia-Theater. Die Ausgabe der Karten für die Gruppen C und D erfolgt Montag, den 1. Oktober von 10 bis 12 Uhr an der Kasse des Lobe-Theaters und nicht an den folgenden Tagen im Kassenbüro des Stadt-Theaters fortgesetzt.

Thalia-Theater. Die Ausgabe der Karten für die Gruppen C und D erfolgt Montag, den 1. Oktober von 10 bis 12 Uhr an der Kasse des Lobe-Theaters und nicht an den folgenden Tagen im Kassenbüro des Stadt-Theaters fortgesetzt.

Thalia-Theater. Die Ausgabe der Karten für die Gruppen C und D erfolgt Montag, den 1. Oktober von 10 bis 12 Uhr an der Kasse des Lobe-Theaters und nicht an den folgenden Tagen im Kassenbüro des Stadt-Theaters fortgesetzt.

Thalia-Theater. Die Ausgabe der Karten für die Gruppen C und D erfolgt Montag, den 1. Oktober von 10 bis 12 Uhr an der Kasse des Lobe-Theaters und nicht an den folgenden Tagen im Kassenbüro des Stadt-Theaters fortgesetzt.

Thalia-Theater. Die Ausgabe der Karten für die Gruppen C und D erfolgt Montag, den 1. Oktober von 10 bis 12 Uhr an der Kasse des Lobe-Theaters und nicht an den folgenden Tagen im Kassenbüro des Stadt-Theaters fortgesetzt.

Thalia-Theater. Die Ausgabe der Karten für die Gruppen C und D erfolgt Montag, den 1. Oktober von 10 bis 12 Uhr an der Kasse des Lobe-Theaters und nicht an den folgenden Tagen im Kassenbüro des Stadt-Theaters fortgesetzt.

Palmengarten. Heute Sonntag zwei Kapellen: Volk-Orchester und Damen-Trompeten-Korps. Oktoberfest in Oberbayern unter Leitung des Festwirts P. Korn. Bedienung im Original-Kostüm. Anfang 4 Uhr.

Neueste Nachrichten.

Der Krieg auf dem Balkan.

Unversöhnlich.

Sofia, 12. Oktober. Der bulgarische Minister hat beschlossen, durch ein Memorandum auf die Note der europäischen Großmächte zu antworten. In diesem Memorandum werden genau die Reformen und die Garantien präzipiert, die die Balkanstaaten zur Aufrechterhaltung des Friedens von der Türkei als unumgänglich notwendig betrachten.

Wien, 12. Oktober. Ueber die Unterredung des österreichisch-ungarischen Botschafters mit dem türkischen Minister be-Neußern erzählt die 'Königliche Ztg.': Der türkische Minister des Neußern erklärte, die Türkei könnte jetzt keine fremde Einmischung in die innere Verwaltung des Landes mehr zulassen und müsse vielmehr diesen Schritt der europäischen Großmächte ablehnen.

Um den Sandschat-Kobitzbar.

Wien, 12. Oktober. Wie aus mohlninformierter Quelle verlautet, trifft Oesterreich-Ungarn Vorbereitungen, die darauf schließen lassen, daß der Einmarsch österreichisch-ungarischer Truppen in den Sandschat-Kobitz-Bazar in nächster Zeit zu erwarten ist.

Belgrad, 12. Oktober. Verschiedene serbische Banden in der Gesamtstärke von reichlich 5000 Mann sind im Sandschat-Kobitz-Bazar einrückend. Sie suchen Verbindung mit den Montenegrinern. Prinz Georg von Serbien folgte ihnen mit serbischen Truppen.

Die Grenz kämpfe.

Wien, 12. Oktober. Verschiedene Privatbesenchen, die hier aus Triest eingetroffen sind, besagen, daß die Dörfer an beiden Ufern des Bojanafusses zunächst der Mündung in Flammen stehen. An dem Flusse haben sich heftige Kämpfe entwickelt.

Belgrad, 12. Oktober. Die Nachricht von dem Erfolge der Montenegriner in den verschiedenen Kämpfen und Schwarmzügen mit den türkischen Truppen hat hier große Freude und stürmischen Jubel hervorgerufen, die in begeistertsten Umrufen zum Ausdruck kamen.

Belgrad, 12. Oktober. Im Sandschat-Kobitz-Bazar, in der Nähe von Mitrovica und Nova-Pazarska ermordeten sich die Vorbewohner wegen der grausamen Ermordung des Pfarrers von Vobizna und von noch sechs anderen Serben.

Belgrad, 12. Oktober. Hier wird ein mysteriöser Vorfall viel besprochen. Es heißt nämlich, daß ein Bruder des früheren Finanzministers Perowitsch, der Hauptmann Gjofa Petrovitsch, in der Festung Belgrad erschossen aufgefunden wurde.

Die Lage in der Türkei.

Konstantinopel, 11. Oktober. Die Gesandten Bulgariens, Serbiens und Griechenlands sind bisher nicht abgereist. Sie haben alles verpackt und warten förmlich zwischen Käfen und Koffern auf die letzten Anweisungen in ihren Konsulaten.

Dynamitattentat auf einen Eisenbahzug.

Saloniki, 12. Oktober. Auf der Bahnstrecke Saloniki-Anatolien versuchten Bulgaren, einen Militärzug in die Luft zu sprengen. Die Bahnwagen entbedeten jedoch rechtzeitig die Fortbereitungen hierzu und entzweiten zwei große Dynamitbomben, deren Explosion fürchterliche Wirkung gehabt hätte.

Frankösische Flottenbewegung.

Paris, 12. Oktober. Angesichts der Eventualität eines Balkankrieges haben der französische Marineminister Poincaré und der französische Außenminister Delcassé beschlossen, unverzüglich eine Flottendivision nach dem Orient zu entsenden, um die französischen Staatsangehörigen zu schützen.

Montenegro's Wiegensnachrichten.

Podgorica, 12. Oktober. Reuters Spezialkorrespondent, meldet vom 10. Oktober, 4 Uhr 40 Min. nachmittags: Mittags nahmen die Montenegriner die türkische Befestigung Bogme in der Nähe der Stadt Tuzi. Vom Schlachtfeld wurden viele Verwundete hierher gebracht. Die Spitäler sind überfüllt.

Die Friedensverhandlungen abgebrochen?

Rom, 12. Oktober. Ein Telegramm der 'Tribuna' aus Duchy meldet: Die Türkei hat wider alles Erwarten noch in letzter Stunde vor dem Abschluß der offiziellen Friedensbestimmungen, als der Vertrag über die Einzelheiten der Friedensbestimmungen schon in seinen Hauptpunkten feststand, neue für Italien unannehmable Ansprüche erhoben.

Der Reichstag wird nicht einberufen.

Berlin, 12. Oktober. Wie wir zuverlässig erfahren, wird eine frühere Einberufung des Reichstages nicht erfolgen. Immerhin ist anzunehmen, daß die frühere Einberufung Gegenstand von Erwägungen war und daraus dürfte sich auch die von uns gebrachte Notiz des Braunschweiger Blattes erklären.

Ein Zollbeamter als Schiffsdieb.

Mainz, 12. Oktober. Bei Reibterbach wurden ein Zollbeamter und etwa 30 andere Personen verhaftet. Es handelt sich um eine Bande von Schiffsdieben, die an der Schleiße die Waarenschiffe beraubten.

Zugzusammenstoß.

New York, 12. Oktober. Auf der New Yorker Hochbahn haben gestern zwei Züge in voller Fahrt zusammengestoßen. Mehrere Personen wurden hierbei zum Teil sehr schwer verletzt.

Niedergebrannt.

West-Böhmen ist zum größten Teile niedergebrannt. Der gesamte Schaden ist sehr bedeutend.

Geftrandet.

Stockholm, 12. Oktober. Der Bremer Dampfer 'Aresula' strandete gestern am Angermundfluß. Ein Lotie war an Bord. Einzelheiten über die Katastrophe fehlen noch.

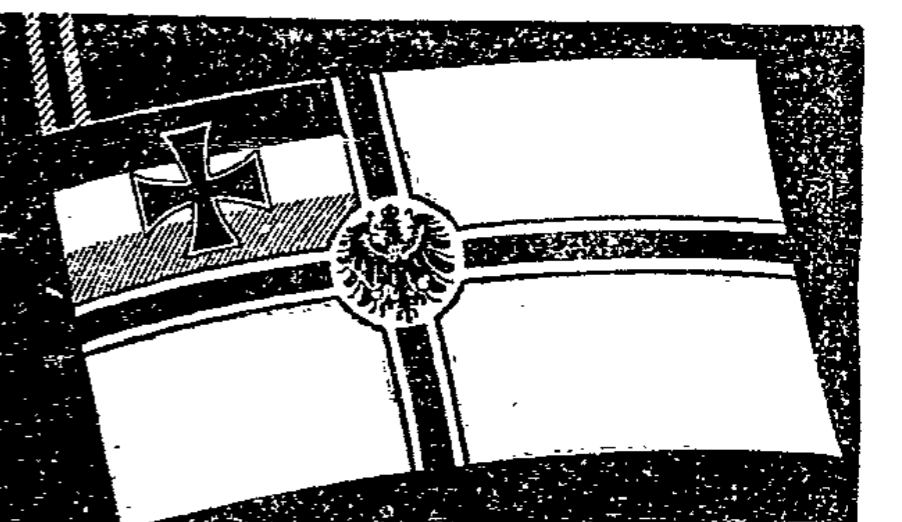
Wetternachrichten der Universitäts-Wetterwarte.

Table with weather data for 10th and 11th October. Columns include wind direction, speed, and temperature. Includes a note about sea level reduction.

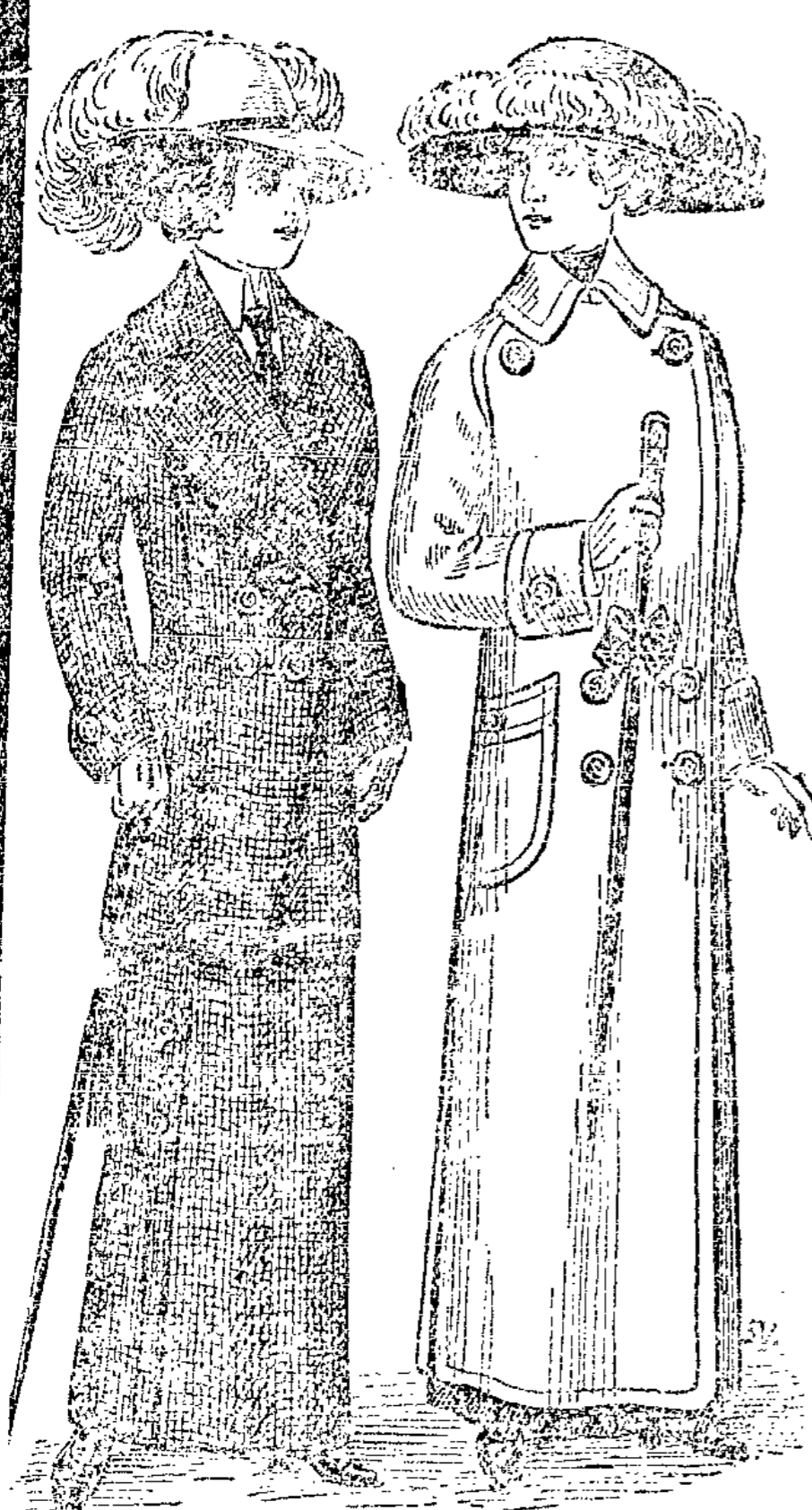
Genossen! Agitiert überall für die Arbeiterpresse!

Aus der Geschäftswelt.

Die bekannte Firma Warenhaus Adolf Schröder, bisher Ring 2, hat ihr Geschäftstotal nebst Ausstellungsräumen vor einiger Zeit nach Gartenstraße 49, parterre u. I. Stock, verlegt.



Unsere Marine 2 Pfg. Cigarette. Georg A. Jasmalski AG. größte deutsche Cigarettenfabrik Dresden.



ULSTER UND KOSTÜME

Samt- und Plüschkonfektion
Abendmäntel, Frauen-Paletots

auch für sehr starke Figuren,

Backfisch- und Kindermäntel
 vom einfachsten bis zum elegantesten Genre
 in bekannt grösster Auswahl zu billigsten festen Preisen.

E. Breslauer

Offen u. geschlossen zu tragen.

Albrechtstrasse-, Ring- und Schmiedebrücke-Ecke.

W. Pohl
 Kleidermacher,
 Eleg. Kinderwagen, Eleg. Kindermetallbettchen, Fein- u. Marktwaren etc. etc.
 A. Nerlich, Rathhausstr. 7, pt. lks.
 Reparaturen bewilligt.

TEE
 — frischer Import —
 hervorragende Qualitäten
 Souchong, Ceylon
 und Congo

1/2 Kilo	4,00
1 Kilo	7,00
2 Kilo	12,00
3 Kilo	17,00
4 Kilo	21,00
5 Kilo	25,00

B. Pohl
 Breslau, ein. Verlanfshaus in allen Stadtteilen.
 Fabrik, Dönhofsstr. 5,
 Waldenweg, Markt 2,
 Kreuzstr. 1, am Ende 19,
 Königstr. 27,
 Chaus. 13,
 See-Import,
 Fabrik, ff. Cacao, Schokoladen, Süßwaren.

1,50 Mk Zähne 2,50 Mk

ohne Extraberechnung der Kautschukplatte

Für Zahnersatz gewähre ich
10 Jahre reelle schriftliche Garantie für Haltbarkeit.

Spezialität: Plattenloser Zahnersatz.

Neu! Neu!
 Patent-Reform.

D. R. P. Nr. 200603.

Nur bei mir für Breslau u. Umgegend.

Viele Dankschreiben über
Schmerzloses Zahnziehen 1.- Mk.

Erstes Zahn-Artikel **Reform** Joh. R. Barthelt
 Posstr. 1, Ecke Ohtlausersir.

F. Griebisch, Breslau, Telchstr. 10,
 Ecke Gartenstrasse Gegründet 1869
 empfiehlt seine auslaund reellen, preiswerten, federelichten Inletts, Böden, weiß Leinen, Hand- und Tischtücher, Arbeitsanzüge für jeden Beruf, Hüfen, Denden, Tricotagen usw. in großer Auswahl.
 Zweiggeschäft: Gräbischerstrasse 67, vis-a-vis Hohenzollernstr.

Selten billiges Angebot!
 Wegen Eingang der Weihnachtswaren habe ich mich entschlossen, mein enormes Lager in

Zigarren
 zirka 40000 Stück, in den Preislagen von 22.50 bis 50.-
 Mark das Mille, zu räumen und zum
Selbstkosten-Preis
 mit nur einem Aufschlag von 5%, von Montag, den 7. bis Montag, den 16. Oktober, abzugeben.

Max Pohl, Zigarren u. Zigaretten Engros
 Anderssenstr. 2, Ecke Friedrich-Wilhelmstr., I. Etg.
 Kein Laden.

Persil
 für
Krankenwäsche
 (Wichtig - lesen!)

Das selbsttätige Waschmittel.

Persil entfernt spielend leicht Blut-, Eiter- und sonstige Flecken, beseitigt scharfe Gerüche und
desinfiziert gründlich
 ohne den geringsten Schaden für das Gewebe. Die Wäsche erhält den frischen duftigen Geruch der Rasenbleiche.

Erprobt u. gelobt!
 Nur in Originalpaketen, niemals lose.
HENKEL & CO., DÜSSELDORF.
 Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten
Henkel's Bleich-Soda

Alles auf Kredit!!! Auch gegen bar!!!

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Uhren, Bilder, Kinderwagen, Sportwagen, Näh- und Wringmaschinen

1287 erhält man bei
S. OSSWALD
 Albrechtstrasse 6, I., II. und III. Etage
 Ecke Schmiedebrücke, Eingang Schmiedebrücke.

Herren- und Knaben-Konfektion, Damen-Jackets und -Paletots, Kostümröcke, Züchen, Inletts, Damaste.

Anzahlung äusserst gering, nach Wunsch des Käufers.
 Beamte und alte Kunden ohne Anzahlung.

Welches Mädchen
 oder Hausfrau kennt nicht unsere Firma als ainstige Bezugsquelle für Bürsten, Besen, Schürerlöcher, Seifen, Kämme etc. etc.?
 Jeder findet bei uns die größte Auswahl und wer

will als Soldat dienen
 bekommt auch das vorerst inermäßige Fußzeug zu niedrigsten Preisen

London & Co., Oderstr. 5,
 3121] zweites Viertel vom Ring.

August Heyne
Rohlabak-Handlung.
 Breslau, Karls-Strasse Nr. 27.

Exner's Etabl.

Mauritiusplatz 4.

Jeden Sonntag:

Gr. Tanzvergnügen.

Es ladet ergebenst ein

3885

Exner.

Gold. Zepter

Klosterstraße 47, Telefon 1099
Jeden Sonntag: Grosser öffentlicher
Tanz. Um 8 Uhr. Gute Musik u.
Nachtessen sind zu haben.

Königsgrund

Lohe-Strasse 45/47,
Heute Sonntag:
Grosser Tanz.

Wilhelmsburg

Grosser Tanz-Vergnügen.
Sonntags: Tanz-Kränzchen. Besondere Besondere
hierzu angegebene Waffel.

Carl Bräuer's Festäle

„Für frohen Stunde“
Gabelstrasse 20/22.
Heute Sonntag:

Grosses öffentl. Tanzvergnügen.

Es ladet ergebenst ein

3870

D. O.

E. Mildes

Etablissement „Drei-Kaiser-Saal“
Gräbnerstr. 74. Jeden Sonntag: 8 u. 11 Uhr.
Gr. Tanz. Schiffs- u. Touren-Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u.
Nachtessen sind zu haben.

Baum

s Gall-Salon
Matthiasstrasse 38
Heute Sonntag: Gr. Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u.
Nachtessen sind zu haben.

Fürstenkrone

Fürstenstrasse 32
Heute Sonntag:
Schiffs- u. Touren-Tanz.

Fr. Pfingst

Uferstrasse 48
Heute Sonntag:
Grosser Tanz.

Deutsche Krone

Weinstr. 53/55.
Telefon 1951. 1955
Neues Parkett.
Jeden Sonntag: Grosser öffentlich. Tanz.
Besondere elektrische Beleuchtung! Angenehme volle Musik! Beste Tisch- u. Nachtessen!
Schiffs- u. Touren-Tanz. Um 8 Uhr. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Schwarzer Adler

Bismarckstrasse Nr. 21.
Heute Sonntag: Gr. Tanz-Kränzchen.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Bergkeller

Heute Sonntag:
Gr. öffentl. Tanz.

Etabl. Ohleschloß

Ofenerstr. 57/54. Inh.: Wilhelm Riedel.
Heute Sonntag: Gr. Tanzvergnügen.
Saal zu Hochzeiten und Berechnungsfestlichkeiten noch zu vergeben.

Klosterplantage

Clemensstr. 122.
Heute Sonntag: Gr. Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Theodor Deutscher

Familienkafé, Hohenstr. 58
Jeden Sonntag: Gr. Tanzvergnügen.
bei freiem Zutritt, wozu ergebenst einladet Theodor Deutscher.

Apollo-

Etablissement
Herdastrasse 103.
Heute Sonntag:
Großer Elite-Ball.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Luna-Säle

Garten der Gärten, Soko
Ries-Endstr. 32.
Heute Sonntag: 3994
Elite-Ball.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Kurgarten Kleinburg

Inhaber
P. Liehr.
Heute Sonntag: Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Deutscher Kronprinz

Westendstr. 50/52.
Heute Sonntag: Gr. Tanzvergnügen.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Schweikerhof

Schweikerstrasse 23.
Heute Sonntag:
Schiffs- u. Touren-Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Wollin's Etabl.

Pöpelwitz.
Heute Sonntag: Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Saison-Neuheiten!

Ulster-Paletots die grosse Mode
Honigfarbe, Flansch, Wellen- u. Ratinestoffe, offen u. geschlossen zu tragen, mit Riegel. 29, 24, 19, 85, 14

Jackett-Kostüme blau Kammgarn u. englische Stoffe 39, 29, 21, 14

Garnierte Kleider in Seide, Wolle, Vell, Sammet, u. Stickereistoff 39, 29, 21, 14

Kostüm Röche blau Kammgarn, engl. Stoffe 9, 85, 7, 95, 5, 85, 3 95

Blusen mit und ohne Schoss, Sammet, Seide, Spitze, Wolle 9, 85, 6, 95, 4, 95, 2 95

Mädchen-Kleider gefüttert, 70 bis 45 bis 65 cm lang 95 cm lang, 7, 95, 4 95

Mädchen-Paletots aus Sammet, blau und englischen Stoffen 9, 85, 7, 95, 5, 85, 4 95



Heinrich's Konfektionshaus

Neueschestr. 11/12.

Rob. Bräuer's Festäle

Pöpelwitz.
Heute Sonntag: Gr. Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Knappe

Pöpelwitz.
Heute Sonntag: Gr. Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Hentschel's Etabl.

Frankfurterstr. 17.
Heute Sonntag: Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Ballhaus Neue Welt

Pöpelwitz.
Heute Sonntag: Neu! Elektrische Beleuchtung und TANZ bei hellem Mondenschein.
Karl Mikalle.

Münchs Etabl. Schwarz. Bär

Frankfurterstr. 93 (am Schlachthof).
Heute Sonntag: Elite-Tanz-Vergnügen.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Oscar Anders

Kurgarten Pöpelwitz.
Heute Sonntag: Gr. Schiffs- u. Touren-Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Letzter Heller

Heute Sonntag: Grosser Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Kaiser-Friedrich-Park Kl. Gaudau

Heute Sonntag: Gr. öffentlicher Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

„Zum Gerichtskretscham“ Kl. Gaudau

Heute Sonntag: Gr. Weinlesefest nebst Schweinschmitten.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Maria-Höfchen

Müller's Etabliss.
Heute Sonntag: Schiffs- u. Touren-Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Cosel Etabl. Heinrichsburg

Heute Sonntag: Tanzvergnügen.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Kroker

Waldendamm.
Heute Sonntag: Gr. Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Wappenhof Morgenau

Heute Sonntag: Schleifen- u. Touren-Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Bürger-Säle Morgenau

Heute Sonntag (in allen Sälen): Gr. Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

„Fürstensäle Morgenau“

Gemütliches Tanzvergnügen in beiden Sälen.
Joh. Lampner.

Neuberger Morgenau

Heute Sonntag: Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Henkner Etabl. Morgenau

Heute Sonntag: Gr. Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Gräbschen Harmonie

Heute Sonntag: Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Gräbschen E. Mischke's Etabl.

Heute Sonntag: Schleifen- u. Touren-Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Gräbschen Flöter's Etabl.

Heute Sonntag: Schleifen- u. Touren-Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Ulrich's Etabl. Kl. Mochbern

unweit der Station
Heute Sonntag: Gr. Tanz.
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Gros-Mochbern

Schreier's Etablissement
Sonntag, den 13. Oktober:
Gr. Tanz-Vergnügen
Besondere Besondere. Gute Musik u. Nachtessen sind zu haben.

Hundsfeld „Gelber Löwe“

Sitz der Gewerkschaften.
Jeden Sonntag: Tanz. — Eisbeine.
Neuer Saal mit Bühne. Vereinen bestens empfohlen. A. Hönisch.

Billige böhmische Bettfedern!

S. Benisch
1 Pfund graue, gute gefüllte 1 M. prima-
halbweiche 1 M. 30; weisse Raumlige 1 M. 40
1 M. 90; schneeweisse, allerfeinste 2 M. 70, 3 M. 40,
1 Pfund schneeweisse, Raumlige, ungefüllte
2 M., 2 M. 30; Kaiserst. 2 M. 50, 3 M.
Besand zeitlich gegen Nachnahme v. 10 Pfund
an franco. — Unbedingt gefordert. — Für Nicht-
zahlendes Geld retour. — Kauf, Preisliste gratis.
S. Benisch in Deschowitz Nr. 876, Böhmerwald.

Parteiangelegenheiten.

In den Groß-Berliner Parteiverfassungen gab es lebhafteste Debatten über den Bericht vom Parteitag. Von einigen Rednern wurde die Entscheidung des Parteitages in der Stichwahlfrage und beim neuen Organisationsstatut...

Gegen den Artikel Friedrich zum Fall Hildebrand verurteilt die Parteivorstände Karl Kautsky im "Vorwärts" eine längere Erklärung, in der er befreit, daß die "Neue Zeit" Mehnert zur Erörterung von Parteifragen verschlossen sei.

Aus der Frauenbewegung.

Ein zurückgeschlagener Angriff. Am 29. September hat im Kantone Zürich eine Volksabstimmung stattgefunden über die Frage, ob eine Lehrerin nach ihrer Verheiratung weiter im Schuldienst bleiben dürfe oder nicht.

Schließlich haben die vereinigten Anstrengungen doch zum Siege geführt. Mit 39.000 gegen 36.000 Stimmen wurde das Verbot der Lehrerinnen verworfen, nachdem im Februar eine Mehrheit für das Verbot vorhanden war.

Soziales.

Ein Vergehen gegen das Angestellten-Versicherungsgesetz.

Sechs Ingenieure der Zeiter Eisenwerke und Maschinenbau-Gesellschaft hatten sich als Kandidaten zu Vertrauensmännern der Angestellten-Versicherung aufstellen lassen. Sie wurden darauf vom Direktor aufgefordert, sich sofort von der Liste streichen zu lassen, da sie sonst entlassen würden.

Die freie Vereinigung der Privatangestellten hat von diesem Fall sofort den Reichsanwalt und den Staatssekretär des Innern in Kenntnis gesetzt und die Frage an sie gerichtet, was die Regierung zu ihm gedenkt, um der Wiederholung ähnlicher Vorkommnisse vorzubeugen.

Arbeiterbewegung.

Erfolgreiche Streiks in der Schuhindustrie. Der Streik bei der Firma J. J. Schläger in Reutlingen (Württemberg) wurde nach zehntägiger Dauer mit Erfolg beendet. Erreicht wurde Lohnhöhung, achtstündige Arbeitszeit, Abschaffung der Kantinen, Garantie des Durchschnittsverdienstes bei Änderungen...

Der Schuhmacherstreik in Breez (Schleswig-Holstein) ist nach 28 wöchiger Dauer erfolgreich für die Beteiligten beendet worden. Am 1. Mai stellten die Schuhmachergesellen die Arbeit ein, weil die Meister eine Lohnhöhung verweigerten.

Zur Ausperrung in der süddeutschen Tuchindustrie. Wegen einer Lohnbewegung in drei Betrieben in Heilbronn, die zum Ausbruch führte, beschloß der süddeutsche Hauschuhfabrikantenverband, alle organisierten Arbeiter auszusperrn, wovon 7-800 Personen betroffen werden sollten.

wollen, bis auch über ihre Forderungen eine Entscheidung herbeigeführt worden ist. Darüber helles Einigen bei den Fabrikanten und deren Organisationsleitung. Nachdem alle Versprechungen und auch Drohungen der Unternehmer den gewünschten Zweck nicht erreichten, bequamen sich einige Firmen zu Unterhandlungen...

Glasarbeiterstreik in Fürth i. V. Die Glasarbeiter und Arbeiterinnen der größten Spiegelglasfabrik in Fürth in Bayern haben die Arbeit eingestellt. Die Arbeiter fordern Lohnhöhungen, die in anderen Betrieben bereits bewilligt wurden und seit langer Zeit dort bezahlt werden...

Der holländische Diamantarbeiterverband. Nach dem letzten erschienenen Jahresbericht 1911 des Diamantarbeiterverbandes gehörten diesem im Berichtsjahre 3578 Mitglieder an gegen 9030 im Vorjahre. Die Beitragseinnahme betrug im Durchschnitt 116 Mt. pro Mitglied, das flüssige Vermögen 2.695.000 Mt.

Schlesien, Posen und Nachbargebiete.

In die organisierte Bauarbeiterschaft von Breslau, Kattowitz und ganz Schlesien.

Die Agitationsleitung des Deutschen Glaser-Verbandes hat sämtliche organisierten Glaser mit der grünen Kontrollkarte versehen. Infolge der Einzelkartenweise auf Bauten, sowie des Zuganges aus der Provinz nach den Städten, ist es für uns schwer, dauernd gute Organisationsverhältnisse zu erhalten.

Schweidnitz, 12. Oktober. Weineidprozesse. In der Weinbauverwaltung verhandelte das Schwurgericht gegen die verurteilten 38 Jahre alte Fabrikarbeiterin Ida Link aus Landeshut wegen wissentlichen Weineids.

Gottesberg, 12. Oktober. Opfer der Grube. In Nieder-Heimisdorf verunglückten in Abteilung 8 der Glückhillsgrube die Pauer Pietscher aus Gottesberg und Franz Walter aus Weißheim infolge Einatmens giftiger Gase bewußlos.

Glogau, 12. Oktober. Vom Stadtparlament. Für die kommenden Stadtverordnetenwahlen wurden acht Bewerber und acht Stellvertreter gewählt. Dr. Gabriels, dem auch der Leiter der Stadtverordnetenversammlung, Kaufmann Georai, zustimmte, hatte am Sonntag die Wahl der beiden Abteilungen vorzunehmen, dabei die Erwartung ausprechend, an maßgebender Stelle Gehör zu finden.

Glogau, 12. Oktober. Vom Stadtparlament. Zunächst wurde die Wahl von acht Bewerbern und deren Stellvertretern für die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen vollzogen. Einen Antrag Dr. Gabriels, die Stadtverordnetenwahl an einem Sonntag stattfinden zu lassen, stimmte auch der Stadtverordneten-Vorstand zu, wobei er die Erwartung aussprach, daß die an maßgebenden Stellen Gehör zu finden.

Glogau, 12. Oktober. Vom Stadtparlament. Zunächst wurde die Wahl von acht Bewerbern und deren Stellvertretern für die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen vollzogen. Einen Antrag Dr. Gabriels, die Stadtverordnetenwahl an einem Sonntag stattfinden zu lassen, stimmte auch der Stadtverordneten-Vorstand zu, wobei er die Erwartung aussprach, daß die an maßgebenden Stellen Gehör zu finden.

Glogau, 12. Oktober. Vom Stadtparlament. Zunächst wurde die Wahl von acht Bewerbern und deren Stellvertretern für die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen vollzogen. Einen Antrag Dr. Gabriels, die Stadtverordnetenwahl an einem Sonntag stattfinden zu lassen, stimmte auch der Stadtverordneten-Vorstand zu, wobei er die Erwartung aussprach, daß die an maßgebenden Stellen Gehör zu finden.

Glogau, 12. Oktober. Vom Stadtparlament. Zunächst wurde die Wahl von acht Bewerbern und deren Stellvertretern für die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen vollzogen. Einen Antrag Dr. Gabriels, die Stadtverordnetenwahl an einem Sonntag stattfinden zu lassen, stimmte auch der Stadtverordneten-Vorstand zu, wobei er die Erwartung aussprach, daß die an maßgebenden Stellen Gehör zu finden.

Glogau, 12. Oktober. Vom Stadtparlament. Zunächst wurde die Wahl von acht Bewerbern und deren Stellvertretern für die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen vollzogen. Einen Antrag Dr. Gabriels, die Stadtverordnetenwahl an einem Sonntag stattfinden zu lassen, stimmte auch der Stadtverordneten-Vorstand zu, wobei er die Erwartung aussprach, daß die an maßgebenden Stellen Gehör zu finden.

Glogau, 12. Oktober. Vom Stadtparlament. Zunächst wurde die Wahl von acht Bewerbern und deren Stellvertretern für die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen vollzogen. Einen Antrag Dr. Gabriels, die Stadtverordnetenwahl an einem Sonntag stattfinden zu lassen, stimmte auch der Stadtverordneten-Vorstand zu, wobei er die Erwartung aussprach, daß die an maßgebenden Stellen Gehör zu finden.

Glogau, 12. Oktober. Vom Stadtparlament. Zunächst wurde die Wahl von acht Bewerbern und deren Stellvertretern für die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen vollzogen. Einen Antrag Dr. Gabriels, die Stadtverordnetenwahl an einem Sonntag stattfinden zu lassen, stimmte auch der Stadtverordneten-Vorstand zu, wobei er die Erwartung aussprach, daß die an maßgebenden Stellen Gehör zu finden.

Glogau, 12. Oktober. Vom Stadtparlament. Zunächst wurde die Wahl von acht Bewerbern und deren Stellvertretern für die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen vollzogen. Einen Antrag Dr. Gabriels, die Stadtverordnetenwahl an einem Sonntag stattfinden zu lassen, stimmte auch der Stadtverordneten-Vorstand zu, wobei er die Erwartung aussprach, daß die an maßgebenden Stellen Gehör zu finden.

Glogau, 12. Oktober. Vom Stadtparlament. Zunächst wurde die Wahl von acht Bewerbern und deren Stellvertretern für die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen vollzogen. Einen Antrag Dr. Gabriels, die Stadtverordnetenwahl an einem Sonntag stattfinden zu lassen, stimmte auch der Stadtverordneten-Vorstand zu, wobei er die Erwartung aussprach, daß die an maßgebenden Stellen Gehör zu finden.

Glau, 12. Oktober. Im Untersuchungsgefängnis erhängt hat sich in der Nacht zu Mittwoch der 37-jährige Paul Weismann, der in der Nacht zum 3. September in Büchlowen einen Bruder nach einem Wortwechsel mit dem verstorbenen Vater verlor und durch Schüsse...

Meieritz, 12. Oktober. Der Fall bis auf die Knochen. Wenn es sich darum handelt, die kassischen Arbeiter über das volksfeindliche Verhalten des Justizrats aufzuklären, dann lassen die Schwestern alle ihre bekannten Kräfte springen, um das zu verhindern. Jede von den Sozialdemokraten einberufene öffentliche Versammlung muß unter allen Umständen verhindert werden.

Meieritz, 12. Oktober. Deutsche Kultur. Das hiesige Schwurgericht verurteilte den 18-jährigen Wilhelm Dewald aus Groß, der in der Nacht zum 1. Juli seine schlafende Mutter durch Peitschen ermordet und beraubt hatte, zum Tode.

Aus Oberschlesien.

Vier öffentliche Frauen-Versammlungen.

Frau Auguste Jahrenwald-Berlin sprach über: "Die Frau im Kampf um Menschenrechte" in folgenden Versammlungen:

Kattowitz, am Mittwoch, den 16. Oktober, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftslokal, Rathausstraße 12.

Königsbrunn, Donnerstag, den 17. Oktober, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftslokal, Ringstraße 2.

Zabrze, Sonntag, den 20. Oktober, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftslokal, Marktstraße 27.

Hatibor, Mittwoch, den 23. Oktober, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftslokal, Junakstraße 3.

Es ist Ehrenpflicht unserer Organisationen, dafür zu sorgen, daß die Versammlungen von Frauen und Mädchen des Proletariats recht zahlreich besucht werden.

Die Bezirksleitung. J. M.: Otto Hörsing.

Bliesau, 12. Oktober. Die öffentliche Volksversammlung am Mittwoch war sehr gut besucht. Unter anderem war der evangelische Geistliche und einige Lehrer anwesend, machten aber von der freien Ausbreitung über das Defizit des Genossen Feldmann-Lanzenblau keinen Gebrauch.

Kofel, 12. Oktober. Bohin mit all dem Segen. Die mit Kindern bereits reich gesegnete Familie des Häuslers Siegmundzik in Lan'esmeritz (Kreis Kofel) ist durch den Zusammenstoß von vier Knaben und zwei Mädchen, unerschrocken bereichert worden. Mutter und Kinder erfreuen sich guter Gesundheit.

Doppel, 12. Oktober. Kessel-Explosion mit Menschenverlust. In der Mühle des Grafen Garnier auf Turawa (Landkreis Doppel) ereignete sich Donnerstag ein Kessel-Explosion, durch die der Monteur sofort getötet wurde, während sein Gehilfe schwere Verletzungen erlitt.

Leunahütte-Stemianowitz, 12. Oktober. Gefährliches Spiel. Auf der Schlackenhalde bei Stimmischacht ereignete sich am Mittwoch nachmittags ein gefährlicher Unglücksfall. Der 13-jährige Schulknabe Franz Flugajczyk von der Hüttenstraße beobachtete mit einigen gleichaltrigen Spielgenossen, wie die glühenden Schlackensuchen von der Halde abstürzten und mit Funkenregen und Flammenfetzen bestieten.

Myslowitz, 12. Oktober. Ein aufregender Vorgang hat sich am 9. d. M., abends gegen 9 Uhr in der hiesigen Bahnhofsverwaltung abgespielt. Aus Gefälligkeit gegen die durchreisenden Ausländer wird dort eine Wechselkassette unterhalten. Die Kassette befindet sich im Schanitzsch der 3. Klasse. Um die angegebene Zeit trachtete dort plötzlich ein Schuß. Der Bahnhofsbeamte eilte sofort hinzu, vermochte aber den Revolverhelden, der sich in Gemeinschaft eines Sprengesellen befunden und mit diesem das Weite gesucht hatte, nicht mehr zu erreichen.

Niesky, 12. Oktober. Aufgepießt. Auf dem hiesigen Dominium ist die 20-jährige Tochter eines Dominikararbeiters von einer Kuh aufgepießt worden. Das bedauerenswerte Mädchen ist inzwischen bereits seinen Schmerzen überleben erlassen.

Glogau, 12. Oktober. Missetaten der Amtsgemeinschaft veranlaßt den Vorsitzenden der Berufungskommission in Liegnitz im Glogauer Kreisblatt folgende Warnung zu erlassen: "In einem Kreise ist es vorgekommen, daß einzelne Mitglieder der Vereinskassationskommission sich ein vollständiges Verzeichnis der Steuerzahler und auch bei jedem festgelegten Steuerjahre anlegten. Dasselbe ist auch bei einer Sitzung des Steuer-Ausschusses der Gewerbesteuerklasse IV beobachtet worden."

Glogau, 12. Oktober. Missetaten der Amtsgemeinschaft veranlaßt den Vorsitzenden der Berufungskommission in Liegnitz im Glogauer Kreisblatt folgende Warnung zu erlassen: "In einem Kreise ist es vorgekommen, daß einzelne Mitglieder der Vereinskassationskommission sich ein vollständiges Verzeichnis der Steuerzahler und auch bei jedem festgelegten Steuerjahre anlegten. Dasselbe ist auch bei einer Sitzung des Steuer-Ausschusses der Gewerbesteuerklasse IV beobachtet worden."

Glogau, 12. Oktober. Missetaten der Amtsgemeinschaft veranlaßt den Vorsitzenden der Berufungskommission in Liegnitz im Glogauer Kreisblatt folgende Warnung zu erlassen: "In einem Kreise ist es vorgekommen, daß einzelne Mitglieder der Vereinskassationskommission sich ein vollständiges Verzeichnis der Steuerzahler und auch bei jedem festgelegten Steuerjahre anlegten. Dasselbe ist auch bei einer Sitzung des Steuer-Ausschusses der Gewerbesteuerklasse IV beobachtet worden."

Glogau, 12. Oktober. Missetaten der Amtsgemeinschaft veranlaßt den Vorsitzenden der Berufungskommission in Liegnitz im Glogauer Kreisblatt folgende Warnung zu erlassen: "In einem Kreise ist es vorgekommen, daß einzelne Mitglieder der Vereinskassationskommission sich ein vollständiges Verzeichnis der Steuerzahler und auch bei jedem festgelegten Steuerjahre anlegten. Dasselbe ist auch bei einer Sitzung des Steuer-Ausschusses der Gewerbesteuerklasse IV beobachtet worden."

Glogau, 12. Oktober. Missetaten der Amtsgemeinschaft veranlaßt den Vorsitzenden der Berufungskommission in Liegnitz im Glogauer Kreisblatt folgende Warnung zu erlassen: "In einem Kreise ist es vorgekommen, daß einzelne Mitglieder der Vereinskassationskommission sich ein vollständiges Verzeichnis der Steuerzahler und auch bei jedem festgelegten Steuerjahre anlegten. Dasselbe ist auch bei einer Sitzung des Steuer-Ausschusses der Gewerbesteuerklasse IV beobachtet worden."



Elegant und vornehm

kleiden Sie

unsere neuen Modelle

Einheitspreis 12⁵⁰

für Damen und Herren . M.

Luxusausführung..... M. 16.50



Fordern Sie Musterbuch

SALAMANDER

Schönhafer, m. b. H., Berlin

Zweigniederlassung Breslau

Schweidnitzer Strasse 38/40.

Ende Oktober Eröffnung
Graupenstrasse 12, Ecke Wallstr.

Eigene Geschäfte in den meisten Gross-Städten Deutschlands

ferner im Ausland in:

Paris — Wien — Brüssel — Amsterdam — Rotterdam — Basel — Zürich



Gute Speisekartoffeln billig

für Mitglieder des „Vorwärts“.

Lieferung in Zentnersäcken frei Haus mit eigenem Gespann.

Nur rechtzeitige Bestellung in unseren Warenausgabestellen sichert den Bezug wirklich guter, auf Sandboden gewachsenen Esskartoffeln. 4001

Konsum- u. Sparverein „Vorwärts“ für Breslau u. Umgeg.

E. G. m. b. H.

Ziehung 15. u. 16. Oktober
Meizer Gewerbehaus-

Geld-Lose

à 3 Mk., Porto u. Liste 30 Pf.

Nur bare Geldgewinne.

Gewinnbetrag Mk.:

120,000

Hauptgewinn Mark:

50,000

10,000

Adolf Nelken,

Breslau, Gartenstrasse 28,

Ecke Höhenstrasse

geradeüber der Markthalle.

Telegr.-Adresse: „Glücksnelken.“

Gute gediegene Möbel
wichtig für 4072

Brautpaare

Kompl. Erlene Einrichtung 200 Mk.

Kompl. Nussb.-Einrichtung 300 Mk.

Gelegenheits-Käufe

in gut erhaltenen u. wenig gebrauchten Möbeln

Schrank 19 Mk. Flusehsota 30 Mk.

Bettstelle, Matratze, Kissen 19 Mk.

Nussbaum - Säulenschrank 54 Mk.

Nussbaum-Vertiko 45 Mk.

Kataloge gratis. Preise apostbillig.

Max Giesel Breslau II.

Brüderstr. 5.

grosses Möbel-Lager bestehend aus ca. 70 Einricht.

Teilzahlungen gestattet.

Krankheit, Arbeitslosigkeit und

Streik entbindet von d. Ratenzahlung.

Damen-Paletots

Reizvoll, modisch, Weiterfragen etc.

schick zu erhalten. Anfertigung nach

Maass ohne Preisaufschlag. Stoff-

lager, reichhaltige Auswahl. 3517

Felix Scholz

Schneiderstr. f. Damen-Konfektion

1. Etage, Büchsenstr. 12, 1. Etage.

Ohne Konkurrenz!

Herren-Hüte

steif und weich,

streng modern

1⁹⁵

Mk.

Englische

Bund-Mützen

95 Pf.

Deutsche Hut-Industrie, Schmalebrücke 17/18,

Ecke Kupferschmiedestr.

Adalbertstrasse 6.



Der bekannt gute Sitz meiner

Ulster

sowie die
neuesten Farben

überraschen

jeden Käufer.

18.50 20.- 25.- 30.- bis 52.- Mk.

Spottbillig ein Posten Ulster, einzelne Größen = Stück 19.-

B. Richter

Schmiedebrücke Nr. 55

2. Geschäft:

12 Scheffnigerstrasse 12.

Die schönsten bunten Westenfleete (Nette)

Krimmer und Bläsch, Manchester und Samt zu Kindermänteln
und -Mützen, einzelne Herren- und Knabenhosen-Netze, Anzug-
Paletots, Joppen, Damentüchlein und sämtliche Futterstücken
haben Sie reich und billig in der

Verhandlung Louise Hoffmann, Goldene Radegasse 27b

Sitte genau auf meine Firma zu achten.

Halali von Achleitner.

Geschichten aus den Bergrevieren. 15 Pfg.

Zu beziehen durch die Expedition und die Kolporteurs

Empfehle meinen geehrten Kunden mein reichhaltiges

Schuh- u. Stiefel-Lager

in allen Preislagen.



Einmalig erhalte ich mir, erlaubt zu machen, daß mein seit 40 Jahren
bestehendes Geschäft nicht in meine Hände überzugehen soll, auch keine Risiken
auf mich zu nehmen. Ring-Strasse 30, vis-à-vis Fachs-Bengel, am Eingangs
des Hofes, in allen Ecken gestrichelt.

Firma Josef Zöllner
Jah. vertrieben Frau M. Zöllner.

Jul. Ollendorff & Co

Breslau,

Albrechtstr. 14

1-4. Etage.

Möbel- u. Warenhaus

mit

Kreditbewilligung

Einzelne Möbel sowie kompl. Einrichtungen

in jeder Preislage.

3940

Kredit überallhin,
Kredit jedem,
Kredit hochkulant,
Kredit diskret,
Kredit reell.

Herren-, Knaben-, Kinder-
Anzüge, Paletots, Ulster,
Damen-Kostüme,
Ulster, Röcke, Blusen.
Wochenrate von 1 Mk.
an

Grosser Ausverkauf wegen Geschäftsverlegung!

Bis 1. November müssen meine jetzigen Geschäftsräume unbedingt geräumt sein. Von dieser Zeit ab befindet sich mein gesamter Fabrik- und Geschäftsbetrieb nur noch in meinem eigenen Fabrikgrundstück

Klein-Tschansch

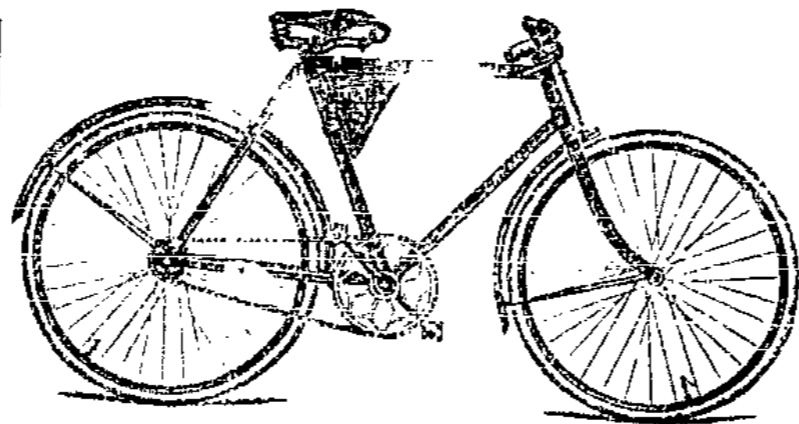
an der N. Schäffer'schen Fabrik
5 Minuten von der Elektrischen Strassenbahn.

Um meine vorhandenen, enormen Lager bis dahin zu verkleinern, gewähre ich auf die bekannt billigen Preise meines Orkan-Hauptkataloges in meinen alten Geschäftsräumen auf

Fahrräder, Fahrrad-Ersatz- und Zubehörteile, Nähmaschinen und Sprechapparate **30%**
einen Rabatt teils bis **30%**

Nachstehend einige der herabgesetzten Preise:

Fahrräder mit Gummi Mark	38⁵⁰
Fahrräder in Luxus-Ausführung, Mark	40⁰⁰
Damen-Räder Mark	48⁰⁰



Fahrräder.	
Original-Orkan Mark	55⁰⁰ an
Original-Orkan Luxus-Ausführung Mark	60⁰⁰ an
Original-Orkan-Damen-Räder Mark	65⁰⁰ an

Laufdecken	1.90	Luftschläuche	1.80
dto. prima, 1/2 Jahr Gar.	3.80	dto. 1/2 Jahr Gar.	2.50
dto. pr. 1 Jahr Gar 550.	4.80	dto. 1 Jahr Garant.	3.75
Gebirgsreifen	3.75	Original-Stollen-Gleit-schutzreif 1 Jahr Gar.	6.00
dto. 1/2 Jahr Garant.	5.25	Lenkstangen	2.00
dto. 1 Jahr Garant.	6.50	Herrn-Hammsattel	2.25

Kindersattel für Rahmenbefest.	2.25	Laternen 1.75 u	75 Pf.
Stoffdecken 75	55 Pf.	Brenner 20, 15,	8 Pf.
Pedale Paar	1.20	Fusspumpen	55 Pf.
Pedale prima mit Gummi	1.65	dto. mit Eisen-gußfuß	65 Pf.
Ketten	1.25	dto. vernickelt	75 Pf.
Ketten prima 2.25,	1.75	dto. extra stark 1.10,	90 Pf.

Gebrauchte Räder			
5 Räder A 22, 25 bis 30 Mk.	30 Mk.	1 Viktoria-Rad	30 Mk.
1 Deutschland fast neu	39 Mk.	1 Orkan B	36 Mk.
1 Deutschland mit Torpedo-Freilauf	45 Mk.	1 Orkan B	38 Mk.
2 Berwedräder 45,	35 Mk.	2 Orkan C 48, 40 Mk.	
1 Original-Triumph	48 Mk.	mit Freilauf 8 Mk. mehr.	

Nähmaschinen	
Deutsche Singer für Familiengebrauch	55, 45, 40
Schwingschiffchen-Maschine vor- und rückwärts nähend	70, 65, 60
Ringschiffchen-Maschine vor- und rückwärts nähend	75, 70

Sprechmaschinen	
mit vorzüglicher Wiedergabe, 650 Stück vorrätig	
12, 15, 20 bis 100 Mark.	
Ein Original-Lindström-Automat für 10 Pfg.-Einwurf, etwas beschädigt anstatt 130 Mk. nur	55.00

Schallplatten	
1 Posten Platten 25 cm gross	0.50
dto. Fabrikat Symphonien doppelseitig, bei 10 St. 25 cm, 1.00,	0.90
Original-Odeon-Platten solange Vorrat	2.50
Bei Bestellung von 10 St. obig. Platten franko Zusendung. Fast das gesamte Repertoire in Original-Grammophon- (grün), Zonophon-, Kalliope- u. Beka-Platten zu Original-Preisen am Lager.	

Versäumen Sie diese wirklich günstige Kaufgelegenheit nicht!

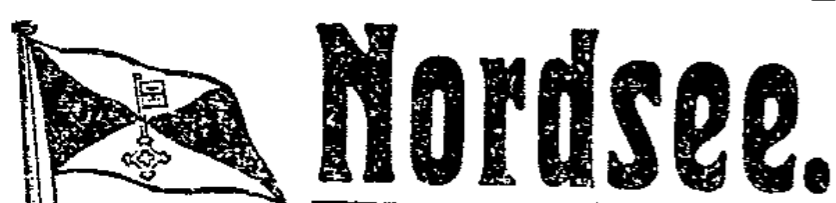
Orkan-Fahrradwerke Bernhard Wedler nur noch bis 25. Oktober Klosterstr. 15

Grösstes Haus der Branche von Mittel- und Oberschlesien, Posen, Pommern, Ost-, Westpreussen und Sachsen.

Fabrik, Haupt-Lager u. Versand ab 1. November nur **Klein-Tschansch. Ladengeschäft u. Stadt-Expedition Gartenstr. 89.** ab 15. Oktober:

In meiner Filiale Blücherplatz 20 gewähre bis 1. November dieselben Preisermässigungen. 1 Minute vom Hauptbahnhof. 2. Haus von der Tschstrasse.

„Der wahre Jakob“, Sozialdemokratisches Wochblatt. — Seit 10 Pfg.



Nordsee.

Heute extra billig:

Eine frische Sendung 4014

Goldbarsch ohne Kopf

ganze Fische Pfd. 25 Pf.
im Querschnitt Pfd. 28 Pf.

Schmiedebrücke 19, Kaiser-Wilhelmstr. (Bahnbogen), Gräbschenerstr. 14, Neudorfstrasse 73/75 u. sämtliche Niederlagen.

M. Wolff's Nähmaschinen,
BERLIN SO. 40, Michaelkirchstr. 31.



Verrägl. d. Gf. H. Wolf, anerkannt die besten. Die hoch- und mittelmässigen Nähmaschinen für Damen- und Kinderarbeit mit allen den ungen. sehr elegant, ruhig, leicht gehend, mit Auftrieb, Verstellapparat f. nur 48 Mk. 30 täg. Probieren, 5 Jähr. Garant. Garantie. Alle Arten Kinderschiffchen-Maschinen. Nicht veraltende Maschinen nehme aus meine Kisten zurück. Preisverl. Annehmungen sehr ungen. Täglich Nachbestell. 1. 2. Am 30. März 1908 erhielt ich von Frau Maria eine Nähmaschine Nr. 3 für 48 Mk., welche meine Kiste zu Bodenbrut gemieden und bitte ich mir nun wieder dieselbe zu liefern. Grosse 1. 2. 2. 2. 10. W. Dohmann, Kgl. Gf. H.

Putze nur mit

Globus

Putzextract

Bester Metallputz der Welt.

In freien Stunden, Best 10 Pfg.

Nur 2 Mark Anzahlung auf einzelne Möbelstücke.

5 Mark Anzahlung Möbel-Einrichtung für 100 Mark.

9 Mark Anzahlung Möbel-Einrichtung für 200 Mark

Bis zu den vornehmsten Einrichtungen.

Max Biermann

Breslau, Ring 52, I Etage
neben der Stockgasse.

Verkauft auf Teilzahlung und für bar.

Nach auswärts franko Kataloge gratis.

Trikotagen, Wollwaren
 - Jüchen, Julett, Genden
 - Beloubers, Preiswert. 1.00
 - Kle und grüne Kakasmaten
 - 8. Freund, Dreieckste 4.5

Auf Kredit

Katalog Nr. 3 gratis und franko.

1914/15

Möbel

einzelne Stücke,
 kpl. Ausstattungen,
 Spiegel, Bilder,
 Uhren, Polster-
 waren

Damen- und Herren-Garderobe

Gardinen, Teppiche,
 Porzellan,
 Manufakturwaren

Bei uns sind

An- und Abzahlung

spielend leicht. Kann Käufer
 die Höhe derselben selbst
 bestimmen. Lieferung aus-
 wärts franko. Bisher
 40000 Kunden.

Karsunky & Co.

Breslau X Rosenthalerstr. 2
 Filialen in Valenburg und Cottbus.

Nach erfolgtem Umzug!

Zum Beginn der Saison
 empfehle ich eine hochfeine,
 moderne

Herren- und Knaben-Garderobe
 zu Mannes billigen Preisen.

Max Burstein
 Bohrauerstraße 45.

34 Tage zur Probe

MIT 5 JAHRE GARANTIE

Bestes Messermeister 10560
 Nr. 57 von Holz für 200 Stk. 1.50
 Nr. 58 von Holz 2.00
 Nr. 59 von Holz 2.50

Komplette Hahnenrinne
 in mehreren Größen mit Spindel
 und schmiedeeisernen Hahnenköpfen
 Nr. 3. - in kleiner Ausführung
 Nr. 4. - Preis 2.00

Neuester Hauptkatalog
 neu von 1000 Seiten über 1000 Waren
 gratis und franko an jeden Mann. Bei
 jeder Bestellung 10 Stk. E. Dem. um
 per Postkarte. Kölnge 1. Dem. um

Emil Jansen, Wald 42B
 Stahlwarenfabrik bei Solingen.

Für die

Arbeitenden!

das beste und billigste
 Sondereinigungsmittel für
 schmutzige oder schmerz-
 mittel

Biedermanns Seifensand
 mit dem Sand
 H. R. 20. R. Nr. 125911

Schon in kleinen Mengen,
 wegen des geringen Preises,
 haben die Arbeiter, die Arbeiter
 in allen Fabriken, die Arbeiter
 in allen Fabriken, die Arbeiter

2. Gebirgsbahn in großen Paketen zu
 400 Stk. 1.10 Stk. 850 Stk. 2.20 Stk.
 B. Biedermann, Berlin X.

Einzig Propago

sind unsere gesetzlich geschützten

Wo Beweise sprechen,
 da schweigt der
 Zweifel.



Schuh-Sport

Versand unter Nachnahme
 Neueste Kataloge
 gratis

Einheitspreis

6.75

NUR 2

Stiefel u. Halbschuhe
 für Damen und Herren
 allein zu haben in **BRESLAU**
2 Schmiedebrücke 2

Schuh-Sport B. Flaum.

Glücksmann

Ohlauer Strasse 71/73.
 Gegründet 1884.

Herbst-Neuheiten

Kostüme

Stück 20, 21, 30, 35, 40-60 Mk.

Farbige Paletots

Stück 10, 12, 15, 20-25 Mk.

Schwarze Paletots

Stück 15, 18, 20, 25-30 Mk.

Uister

Stück 18, 15, 18, 20, 24-30 Mk.

Loden-Wetterkragen

für Damen und Herren

Stück 7, 9, 12, 15, 18-25 Mk.

Kostüm-Röcke

in farbig und schwarz

Stück 20, 4, 5, 6, 8, 10-25 Mk.

Blusen in allen Stoffarten

Stück 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10-20 Mk.

Entzückende Kleider

vom Lager und nach Mass
 Stück 24, 30, 35, 40, 50, 60-100 Mk.

Anfertigung in kürzester Zeit.

Der reich illustrierte Katalog für Herbst
 und Winter wird auf Wunsch kostenfrei
 zugesandt.

Hutplüsch, -Krimmer **Gotthard Völkel** aus Langenbielau
 in allen Farben. Es umfasst federdicke Julett, Jüchen, weiß Seinen, Gaud-
 Perren-, Knaben-Joppen und lücher, Tischwäsche, Gardinen, Wachsleinwand auf Tische,
 Paletotstoffte sportbillig Arbeitsanzüge für jeden Beruf, Seiden, Strampfwaren
 nur **Tichauer** und Trefotagen usw. in größter Auswahl.
 Aefschandlung, Schmiedebrücke 60, **Breslau, Friedrich-Wilhelmstrasse 51.**



**Ich lege es
 Ihnen
 ans Herz**

dass, bevor Sie Ihren Bedarf
 für den Winter decken, sich ge-
 nau orientieren, wo Sie

Reell, Gut und Billig
 kaufen. Ich unterhalte ständig
 grosses Lager in

Ulstern, Paletots, Joppen

Herren- u. Knabenanzügen

Rosen etc. 4010

Ich führe nur bewährte Qualitäten
 in jeder Preislage und bin in der
 Lage, den Ansprüchen eines
 jeden Kunden gerecht zu werden.
 Ein Besuch meines Geschäfts-
 lokals (ohne jeden Kaufzwang)
 dürfte Sie davon überzeugen.

Hermann Friedländer

Inhaber: Siegfried Benjamin

Albrechtsstrasse 11, Eingang auch
Magdalenenplatz.

Kostüme
Ulster

Bekannt preiswürdig
 Letzte Mode
 Neueste Farben
 Ausstellung
 im Schaufenster

M. Berger Nachfolger

Damen-Mäntel-Fabrik, Ohlauerstrasse 80.



Urbin

das seh' ich jetzt ganz klar
 Putzt doch die Stiefel
 wunderbar.

in Dosen überall erhältlich.
 Fabrik: Urban & Lemm, Charlottenburg.

Eine Freude für Mutter & Kind: **Ammanns Kindermilch**

Kleine Holzstr. 8-10
 Befeucht
 bei Haus
 Fernsprecher 2888

Verammlungen und Vereine.

Gewerkschaftshaus.

Sonnabend, den 12. Oktober: Arbeiter-Exposition. Abends 8 Uhr im Zimmer 6.
Montag, den 14. Oktober: Bibliothek des Sozialdemokratischen Vereins. Vöcherausgabe von 6 1/2 - 9 1/2 Uhr im Zimmer 3.

Sozialdemokratischer Verein Breslau.

- ist Montag, den 14. Oktober, abends 8 Uhr, in folgenden Lokalen:
Distrikt 1 (Gaby), Friedrichstr. 50 a, Ref. Gen. Biegan.
2 (Sauerbr.), Vitoriastr. 34, Ref. Gen. Witte.

Achtung, Wahlhelfer!

Die Genossen des Distrikts 7 treffen sich Sonntag früh 8 Uhr im Distriktslokal Steinauerstraße 12a. Aus den Distrikten 15 und 15a verammeln sich die Genossen am Sonntag früh 8 1/2 Uhr im Gewerkschaftshaus, Margaretenstraße 17, zur gemeinsamen Wahlarbeit im Wahlbezirk 17.

Distrikt 3 (Gräbchener Vorstadt).

Bei Ausgabe der Hauskarten zur Stadtverordnetenwahl zeigte es sich leider wieder, daß die Genossen unseres Distrikts nicht genügend Interesse haben. Ein großer Teil der Hauskarten konnte noch nicht ausgegeben werden.

Distrikt 8 (Obdort).

Sonntag, morgens 8 1/2 Uhr, treffen sich die Genossen und Genossinnen, die sich noch als Wahlhelfer zur Stadtverordnetenwahl beteiligen wollen, im Distriktslokal Wehlgaß 54.

Distrikt 14 (Chlauer Tor).

Die Wahlhelfer treffen sich am Sonntag vormittags 8 Uhr, im Distriktslokal, Königgräberstraße 10. Es darf keiner fehlen.

Sozialdemokratischer Verein für Breslau (Land)-Neumarkt.

Landdistrikt 8. Bezirk Maria-Höfchen, Klein-Mochern und Neulich. Mittwoch, den 16. Oktober, abends 8 Uhr: Frauenabend bei Frau Müller in Maria-Höfchen. Tagesordnung: 1. Vortrag des Genossen Srowig. 2. Bericht über die Frauenkonferenz. Berichterstatterin: Genossin Klinter. 3. Bericht über die Generalversammlung. 4. Unser Lichtbildvortrag. 5. Verschiedenes.

Volkshain. Wahlverein. Sonntag, den 13. Oktober, nachmittags 3 Uhr: Mitgliederversammlung in der 'Schloßbrauerei'. Wichtige Tagesordnung.

Leitwitz. Sozialdemokratischer Verein. Dienstag, den 15. d. Mts., abends 8 Uhr: Mitgliederversammlung im Gewerkschaftslokal, Bahnhofstraße Nr. 6. Tagesordnung: Bericht vom Parteitag. Mitgliedsbuch legitimiert.

Jauer. Fabrikarbeiter-Verband. Sonntag, den 13ten Oktober, nachmittags 3 Uhr: Versammlung im 'Wald'.

Königschütze OS. Fabrikarbeiter. Sonntag, den 13. Oktober, nachmittags 2 Uhr: Mitgliederversammlung im Gewerkschaftslokal, Ring Nr. 3. Redner: L. Tobemski.

Mitkulischtz. Sozialdemokratischer Verein. Sonntag, den 13. d. Mts., vormittags 9 1/2 Uhr: Mitgliederversammlung im Gewerkschaftslokal, Waldstraße 6. Tagesordnung: Bericht vom Deutschen Parteitag. Referent: Genosse Hering-Neuhen. Mitgliedsbuch legitimiert.

Oblau Bauarbeiterverband. Sonntag, den 13. Oktober, nachmittags 8 Uhr: Mitgliederversammlung im bekannten Lokal, Steinbamm. Näher mitbringen.

Oblau. Wahlverein. Die Bezirksführer werden erucht, mit dem Kassierer bis Sonntag, den 13. Oktober, bestimmt abzurechnen.

Opehn. Sozialdemokratischer Verein. Sonntag, den 13. d. Mts., nachmittags 2 Uhr: Mitgliederversammlung im Gewerkschaftslokal, Karlstraße 3. Tagesordnung: Bericht vom Deutschen Parteitag. Referent: Genosse Hering-Neuhen. Mitgliedsbuch legitimiert.

Oberrath, Nr. Krieg. Wahlverein. Sonntag, den 13. Oktober, nachmittags 2 1/2 Uhr: Versammlung bei Genossen Hoffmann auf der Wylage. Tagesordnung: Bericht vom Parteitag. Redner: Genosse Farchim-Neuhen.

Strehlen. Wahlverein. Montag, den 14. Oktober, abends 8 Uhr: Mitgliederversammlung bei Knoll. Tagesordnung: 1. Bericht vom Parteitag. Referent: Genosse G. Langner, Oblau. 2. Abrechnung und Verschiedenes.

Tschinitz. Wahlverein. Sonntag, den 13. Oktober: Kalender- und Landbotenverbreitung. Materialsammlung jeden Abend in der Wohnung des Genossen Thiel, Kirchstraße 8.

Zaborze. Sozialdemokratischer Verein. Sonntag, den 13. Oktober, nachmittags 3 Uhr, bei Puzhiff, Zaborze-Tor: Mitgliederversammlung. Auf der Tagesordnung steht u. a.: Stellungnahme zum Parteitag. Wahl der Delegierten.

Bekanntmachungen der Rad-, Sport- und Gefangenenvereine.

(In dieser Rubrik kostet die Seite 30 Pfg.)
Breslau. Arbeiter-Sängervereinigung (Ortsgruppe Breslau). Mittwoch, den 16. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr: Sechswöchentliche Probe im 'Vergeltet'. Geht wird: 'Die Verbmacht', 'Ich warte kein'. Der Obmann.

Briefkasten.

Sprechstunden der Redaktion Donnerstags von 12-1 Uhr Mittags.
Gabystr. 50. Melben Sie nur die Frau in der Krankenliste an und lieben Sie Marken, damit die Frau geküht ist: Sie sind auch dazu verpflichtet.

W. W., Strehlen. Rantir. 11.
Oblau. Diese Vorträge brauchen nicht angemeldet zu werden, denn es handelt sich um keine politischen Versammlungen.
W. W. Gehen Sie zu einem anderen Arzt und lassen Sie sich untersuchen. Vielleicht kann Sie auch nach Breslau kommen, um sich unteruchen zu lassen. Wenn Sie nicht arbeiten können, weigern Sie sich. Die Kasse ist, je nachdem das neue ärztliche Gutachten ausfällt, zu verkleinern oder Sie müssen sich aufgeben lassen.

B. C. 125. Trifft das Mädchen an der Beschädigung des Wäschelebens keine Schuld, so hat sie nichts zu erzeigen; aber auch dann, wenn sie schuld ist, braucht sie keineswegs die ganzen Kosten zu tragen.

2. Cultung.

Table with 2 columns: Item description and Amount. Includes 'Für den Stadtverordnet. Wahlfonds gingen ein: Bereits kultiert', '20 Wahlsondmarken zu 10 Pf. Distrikt 7, Bezorek', etc.

Gelder für den Wahlfonds werden im Parteisekretariat, Neue Graupenstraße 5, II., angenommen; dort sind auch Sammellisten zu haben.

Table with 4 columns: Item description, Price per 100g, Price per 1kg, and Price per 10kg. Includes 'Weizen, weicher', 'Weizen, gelber', 'Roggen', etc.

Wasserstands-Nachrichten der Oder.

Table with 10 columns: Station name, Date, and Water level. Includes 'Weißh., in Höhe', 'Weißh., in Höhe', 'Weißh., in Höhe', etc.

Wein Einkauf

von Reich-Soda müssen Sie immer darauf sehen: Henkel's Reich-Soda, die allberühmte und bestbekannte Qualitätsmarke zu erhalten, da viele, meist minderwertige Nachahmungen existieren. [1454/1]

1. Preussisch-Süddeutsche (227. Königl. Preuss.) Klassenlotterie

4. Klasse 1.ziehungstag 11. Oktober 1912 Vormittag
Auf jede geessene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die hohle gleiche Nummer in den beiden Abteilungen I u. II.

Table of lottery numbers for Class 4, 1st drawing, 11th October 1912. Includes columns for numbers and their corresponding prizes.

1. Preussisch-Süddeutsche (227. Königl. Preuss.) Klassenlotterie

4. Klasse 1.ziehungstag 11. Oktober 1912 Nachmittag
Auf jede geessene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die hohle gleiche Nummer in den beiden Abteilungen I u. II.

Table of lottery numbers for Class 4, 1st drawing, 11th October 1912. Includes columns for numbers and their corresponding prizes.

1. Preussisch-Süddeutsche (227. Königl. Preuss.) Klassenlotterie

4. Klasse 1.ziehungstag 11. Oktober 1912 Nachmittag
Auf jede geessene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die hohle gleiche Nummer in den beiden Abteilungen I u. II.

Table of lottery numbers for Class 4, 1st drawing, 11th October 1912. Includes columns for numbers and their corresponding prizes.

1. Preussisch-Süddeutsche (227. Königl. Preuss.) Klassenlotterie

4. Klasse 1.ziehungstag 11. Oktober 1912 Nachmittag
Auf jede geessene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die hohle gleiche Nummer in den beiden Abteilungen I u. II.

Table of lottery numbers for Class 4, 1st drawing, 11th October 1912. Includes columns for numbers and their corresponding prizes.

Am 10. Oktober, abends 10^{1/2} Uhr, verschied nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden unser einziger, langgeliebter unvergesslicher Tochter, Schwester, Nichte und Cousine
Fräulein Emma Nitschke
 im blühenden Alter von 16^{1/2} Jahren. 4086
 Dies zeigen schmerzvoll an
 Breslau, den 12. Oktober 1912.
Die tieftrauernden Eltern.
 Friedrich Nitschke nebst Frau und Kindern.
 Die Beerdigung findet Montag, nachm. 5 Uhr, vom Trauerhause Steinauerstr. 12a aus, nach dem St. Barbara-Friedhof in Cosel statt.

Am v. d. Mts. starb plötzlich und unerwartet unser früherer, langjähriger Mitarbeiter und Mitbegründer unserer Gesellschaft, Herr
Emil Mathis.
 Wir verlieren in dem leider zu früh Verstorbenen einen treu ergebenen Freund, der uns während seiner Tätigkeit bei uns ein Vorbild treuester Pflichterfüllung, den Kollegen ein guter Kamerad und unseren zahlreichen Arbeitern ein allzeit wohlwollender Freund war. 4025
 Wir werden ihm dauernd ein ehrendes Gedenken bewahren.
Loiat - Eisenbeton - Breslau, Aktiengesellschaft.



Ulster Paletots Anzüge Joppen
 für Herren Junge Herren und Knaben
 4029
 kaufen Sie am vorteilhaftesten in dem großen
Spezialgeschäft
J. & M. Lachmann
 Reuschestr. 55, vis-à-vis Max Tack.

Winter-Wäsche

Männerhemden 1 140
 buntgestr. Flanell, vorzügl. Qualität, 2.40, 2.25,
 Männerunterhosen 1 160
 buntgestreifter Pelz-Barchent, 3.00, 2.00,
 Frauenhemden 1 135
 buntgestreifter Flanell mit Spitze, 2.25, 1.80,
 Frauenbeinkleider 98 Pf.
 guter, grauer Molton mit gebogter Krause 2.00, 1.50,
Trikot-Wäsche
 Beste Qualitäten in wollenen und halbwollenen Hemden, Unterjacken, Beinkleidern für Damen, Herren und Kinder. 3058
Handschuhe und Strümpfe
 für Damen, Herren und Kinder sind in enormer Auswahl u. allen Preislagen am Lager.
M. Centawer
 Schmiedebrücke 7-10.

Ich habe mich in Breslau, Friedrich-Wilhelmstraße 16/18 (am Nachplatz) als
Rechtsanwalt
 niedergelassen.
 Fernsprecher Nr. 10305. Fernsprecher Nr. 10305
Rösner, Rechtsanwalt. 4008

Freie Religionsgemeinde
 Grünstraße 14/16.
 Eröffnung: Sonntag, den 12. Oktober, 9^{1/2} Uhr. Prediger Thoma. 4015
 Weltlicher Moralunterricht oder Religionsunterricht?
Winter-Sprechstunden:
 9-11 und 2-4 Uhr.
Dr. Horn
 Spezialarzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Nasenröhren- und Blasenleiden
 Königstr. 7, Ecke Söweldstr. 8109

Gestrickte Herren-Westen, Walkjacken (Strumpfjacken)
 3739 bis zu den besten Qualitäten
Sweater
F. Griebisch, Breslau II, Teichstrasse 10, Ecke Gartenstrasse
 Zweiggeschäft: Gräbchenstrasse 67, vis-à-vis Hohenzollerstrasse.
Spezialhaus für Damenputz
Julie Schiesinger
 Friedrich-Wilhelmstr. 16/18, Eckhaus Schwerstr.
 Grösste Auswahl in Damen- und Mädchenhüten zu billigsten Preisen. 4021
 Modernisierungen prompt und billigst.
Ulster
 prächtvolle Muster, eleganter Sitz
 40.-, 36.-, 30.-, 26.-, 22.-, 18.-, 15.- Mk.
Paletots u. Anzüge fertig u. nach Mass. in grosser Auswahl.
 Herrenkleiderfabrik M. Juliusberger,
 Albrechtsstrasse 41. II. Etage. (Klein Laden.)

Volksheim
 Anderssenstrasse 31. I.
 Sonntag, den 13. Oktober:
Vortrag
 von dem in Bernhard Adler über Belgische Städte.
 Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!
Pfänder-Auktion
 den 18. Oktober er. 4032
 Versteigerung nur bis 15. Oktober.
 E. Hoffmann, Marienstrasse 16.
Selbständiger Geschäft auf Ulster und Sandnäherin melde sich 4985
 Neue Weltgasse 37, II. rechts.
Suche für meinen Sohn
 bei nur gutem Lohnschreiber.
Lehrstelle
 Offerten unter L. S. T. 75 an die Expedition dieser Zeitung. 4084

Wichtig! Parteigenossen!
 Habe in dem Grundstück
Mehlgasse 62
 eine 4012
 Filiale meiner Feinbäckerei
 eröffnet. Geht Sonntag, den 13. Oktober, bei Einbruch von 50 bis 100 Stück gefüllte Mantelfische gratis.
Theodor Larisch
 Dampfgebäck: Südkirchstr. 21.

Künstliche Zähne
 in Gold und Kautschuk, Plomben, Zahnstücken, Reparaturen selbst und preiswürdig.
 W. Bräuer, Zahnkünstler,
 gegenüber der Postwaage. 4030, 2

Wir empfehlen:
 Tod der Todesstrafe!
 von J. Stern.
 Preis der Vereinsausgabe 20 Pfg.
 Zu beziehen durch die Expedition und die Kolporteurs.

Moderne 4026
Kleiderstoffe * Blusenstoffe
Kostümstoffe
 Fertige Blusen * Kostümröcke
 Jupons
 Grosse Auswahl Billige Preise
J. Mamlok
 Kupferschmiedestr. Nr. 42.

Schallplatten
 Millionen-Umsatz zu erzielen:
 Sprech- u. Nähmaschinen, Fahräder, Goldwaren etc. sportbillig geg. Cassa. Auch Katalog ohne Aufschlag gratis.
 J. Jendrosch & Co., Charlottenburg 524, 2981

Verleih-Institut eleganter Frack- und Rock-Anzüge Chapeau-Claques.
H. Mohaupt
 Schneidstrasse 8a, I
 Eingang Karlsruherstr.
 (früher Albrechtstrasse).
 Tel. 1301.

Rechte u. Pflichten des Mieters
 nach dem neuen Bürgerl. Gesetzbuch Kommentar gegen Mietsrecht von Rich. Lipinski.
 Preis pro Exempl. 20 Pfennige.
 Die Broschüre ist sachkundig auf Grund der Motive und der Denkschrift zum Bürgerlichen Gesetzbuch bearbeitet und ist ein sicherer Führer durch das Mietsrecht.
 Zu beziehen durch die Expedition u. die Kolporteurs.

Anzüge nur 9 Mk.
 nach Mass, abgem. 17 Mk.
 Anzugfabrik, Ballstr. 17a, I.
Möbel aller Art
 Schrank 40, Sofa 18, Pl.-Stuhl 30, Couché 17, Kl.-Schrank 20, Schreibtisch, Couché, Bett, Schrank, Sofa, Kasten, Schlafzimmers in allen Farben.
 kaufen Sie selbst, leicht und billig.
 in der Endstr. 4046
C. Bohn,
 Friedrich-Wilhelmstr. 4, am Ringstr.

Anzüge nach Mass
 unter Leitung eines fachmännischen Zuschneiders.
 von 28, 33, 39, 45 bis 85 Mk.
 Nur gute Verarbeitung, garantierte für tadelloser Sitz.
N. Steinitz jr. Albrechtsstr. 57.
 Grösste Auswahl in fertigen Anzügen und Paletots von 15, 18, 20, 25, 30 Mk. usw. 635

MOBEL auf Kredit
 einzelne Stücke - sowie kompl. Ausstattungen
 ebenso Herren-Garderobe Leppige Gardinen
 Manufakturwaren
 größte Auswahl in allen Abteilungen.
 kleinste Anzahlung. Regelmässige Abzahlung. Billigste Preise.
LORENZ HUBNER
 jetzt Reuschestr. 2

Lehrbücher, Alter, Anzüge, Joppen, eing. Hosen, Bettbezüge, Uhren, Ketten, Ring, Goldschmuck
 in Gold und Silber verkauft
 Leihamt Albrechtsstr. 17. 2990

„In freien Stunden“
 illustrierte Roman-Bibliothek, Heft 10 Pfennige.
 Durch die Expedition und Kolporteurs zu beziehen.

Felix-Zabak
 in jeder Form, besonders in allen Abteilungen. Preisliste 10 Pf. bei
C. Kretschmer, Breslau
 Gröblichstr. 29, 1457
 4. 8. 2

Damen-Filzhüte
 macht direkt
Freund & Krebs,
 Neue Gröblichstr. 11, Hof.
 Filzhüte werden modernisiert. 395

Traugott Tamm: „Im Föhn“
 Erzählung.
 Preis 15 Pfg.
 Zu beziehen durch die Expedition.

Wir Sachverständigen erklären alle:
Pilo
 ist die beste Schuh-Creme.


Über schließlich dient ein Jastocher Schwanz nicht zur Entschlingung...

Ein Major im Russenland, ein alter Mann, der sich in drei Feldzügen...

Dieses Beispiel wird nun zwar so leicht keine Nachahmung finden...

Wenn sich auch heute laute und lebende Verneinerung hätte zeigen wollen...

Einiges vom Blätterwald. Von den etwa 70.000 Heften...

Die Bahn durch ganz Asien. Die erste Zentralbahn wurde in Ost Asien...

Kämpfer und Siegen!

Wel Mähnen, viel Sorgen, kein Brot. So mannten sie hin und wieder...

Reclamvertriebler: Franz Fortner. - Redaktion und Verlagsort: Wien...

Die sonderliche Erregung der "Bog" zuzunehmen, ist überaus...

Einem und Volgarab als schändliches und schändliches...

Die erste Weltkriege der Mobilmachung ist jetzt abgeklungen...

Was in der Stadt noch steht und noch immer in Trauer...

Die erste Weltkriege der Mobilmachung ist jetzt abgeklungen...

Die erste Weltkriege der Mobilmachung ist jetzt abgeklungen...

Blätter zur Belehrung und Unterhaltung. 1912. Breslau, den 13. Oktober. Beilage zur Volkszeitung.

lofer Schlaf, der nur durch gelegentliche, wirkungslose Ver...

Eine oder zwei Stunden später erwachte der Steward und noch einem...

Alle Hoffnungen, die sich Tischen wegen der Haltung...

Syn der Ellen-Mee ging es ihm nicht leicht, denn ein Besuch...

Als das Nachtlicht erlosch, schloß er sich, einen Seiten...

Das glatte ich nicht", überlegte Frau Lampe. "Wohle die ganze Nacht...

Das ist nicht", erklärte Herr Willens einfach, "weil ich fürchte, daß ich nicht...

